



Mitteilungs- & Amtsblatt

Nr. **6/2023**
Ausgabe vom 31.05.2023

Hansestadt
Osterburg (Altmark)
Wir leben Land

- Informationen	Seite 2-3, 8-10, 12-14, 20, 22-24	- Fahrbücherei	Seite 15
- Wichtige Telefonnummern u. Notdienstplan	Seite 4	- Veranstaltungen	Seite 16-18
- Amtliche Bekanntmachungen	Seite 5	- Kirchliche Veranstaltungen	Seite 19
- Unterhaltung	Seite 6-7	- Gratulationen	Seite 21
- Antrag auf Nutzung für Sportstätte (Formular)	Seite 11		



Weil's um
die Altmark geht.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in
unserer Region wichtig ist.
Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für
soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

sparkasse.de/mehralsgeld

 Kreissparkasse
Stendal



Information des Bürgermeisters

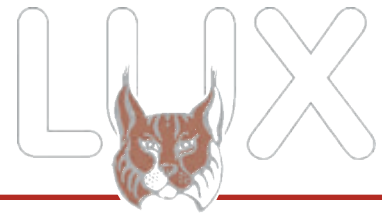
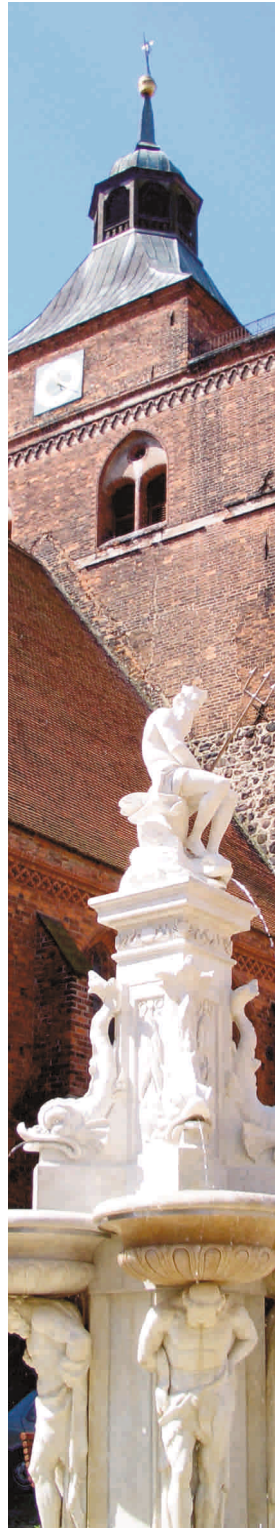
Liebe Leserinnen und Leser
des Mitteilungs- und
Amtsblattes,



als die Mitarbeiter der Stadtverwaltung vor 30 Jahren in das Verwaltungsgebäude Ernst-Thälmann-Straße 10 zogen, sollte das nur eine vorübergehende Lösung sein. Ziel war es, das Rathaus so auszubauen, dass alle Ämter innerhalb von fünf Jahren wieder im Rathaus arbeiten können. So hatte es der Stadtrat am 04.10.1994 einstimmig beschlossen. Mittlerweile sind weit mehr als fünf Jahre vergangen und obwohl 2001 erneut ein Beschluss des Stadtrates für den kompletten Ausbau des Rathauses gefasst wurde, arbeitet ein Großteil der Stadtverwaltung noch immer in der Thälmann-Straße - die Gründe waren vielschichtig, im Wesentlichen aber finanzieller Art. Da der Zustand des Verwaltungsgebäudes immer mehr litt, musste nun ernsthaft eine Verbesserung her. Die vom Landkreis ins Spiel gebrachte Möglichkeit, das Gebäude der Abfallentsorgungsgesellschaft zu nutzen, wurde schnell verworfen und eine eigene Lösung gesucht. Diese hat der Stadtrat im letzten Monat gefunden. Bei nur einer Gegenstimme, wurde beschlossen, das alte Ziel wieder aufzugreifen und den Rathauskomplex zu modernisieren und zu vervollständigen. Da es hierfür gute Fördermöglichkeiten gibt, belastet dieser Weg die Stadtkasse weit weniger, als die Sanierung in der Thälmann-Straße. Ich hoffe, dass mit diesem Beschluss eine scheinbar unendliche Geschichte nun ihr Ende findet.

Eine weitere „unendliche Geschichte“ ist das Projekt „Öffentliche Toilette“. Zunächst versuchten wir ein Objekt zu finden, das die Stadt anmietet, um eine Toilette darin zu betreiben. Da uns das nicht gelang, hat der Stadtrat beschlossen, ein Toilettenhäuschen zu erwerben, welches seinen Platz zwischen Proka und Parkplatz Lindenstraße finden wird. Den Auftrag hierzu habe ich bereits ausgelöst. Ich hoffe, dass es noch in diesem Jahr aufgestellt wird.

Ihr Bürgermeister
Nico Schulz



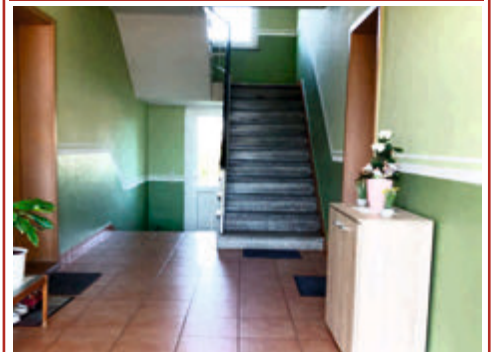
IMMOBILIEN

Ihr Makler in Osterburg

Zeit für Eigentumswohnungen!



Osterburg - Weinbergstr. 17 B
4-R.Whg. mit 65,69 m² Wfl. im 1.OG,
san.bed., Extras: 2 Kellerräume, Dachboden-
anteil, Garage, Garten **KP: 25.000 €**



Osterburg - Stendaler Chaussee 34
3-R.Whg. mit 59 m² Wfl. im EG, ideale Kapi-
talanlage – langjähriger Mieter (vermietet für
327,-€ KM) gepfl. Gesamteindruck, Tagesli-
bad mit Wanne, EBK, Kellerraum, Dach-
bodenanteil, Garage **KP: 33.000 €**

WIR SUCHEN

IN UND UM OSTERBURG

- **HÄUSER**
- **BAUGRUNDSTÜCKE**

Breite Str. 34
39606 Osterburg



Tel.: (0 39 37) 8 49 09



Bau- und Pflasterunternehmen

Köhler GmbH

**Wir suchen Straßenbaumeister, Vorarbeiter
und Straßenbauer, gerne auch Kolonnen
Arbeitsbereich: Osterburg und Umkreis 50km**

Stendaler Chaussee 36 • 39606 Hansestadt Osterburg
Telefon: 03937/80961 • Fax: 82060 • Funk: 0162/2354829
E-Mail: bau-koebler@web.de • Internet: www.bau-koebler.de



SITZUNGEN im Juni

Einwohner/innen sind herzlich eingeladen.
Alle Sitzungen sind öffentlich mit Fragerunde.

- 12.06. | 19 Uhr** **BAU- UND WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNGS-AUSSCHUSS**
Sitzungsraum Kellergeschoss
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- 13.06. | 19 Uhr** **AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND ORDNUNGSANGELEGENHEITEN**
Sitzungsraum Kellergeschoss
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- 15.06. | 18:30 Uhr** **KULTURAUSSCHUSS**
Kavaliershaus Krumke
Parkstraße 4
39606 Hansestadt Osterburg / OT Krumke
- 19.06. | 18 Uhr** **ORTSCHAFTSRAT OSTERBURG**
Biesebad
An den Werderwiesen
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- 20.06. | 19 Uhr** **HAUPTAUSSCHUSS**
Sitzungsraum Kellergeschoss
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- 27.06. | 19 Uhr** **STADTRAT**
Saal im Verwaltungsgebäude
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Alle Infos & Beschlussvorlagen: www.osterburg.de • *Änderungen & Ergänzungen vorbehalten



Steuern?

Wir machen das.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Frank Bartels
Beratungsstellenleiter

Scharnhorststr.76
39576 Stendal

frank.bartels@vlh.de

☎ 03931 / 79190
📞 0178 / 396 5907

Willkommen im Team: Grit Stelljes

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von §4 Nr.11 StBerG.



Kulturehrung der Hansestadt Osterburg (Altmark) 2023

Würdigung des kulturellen Engagements

Die Hansestadt Osterburg möchte in diesem Jahr wieder Vereine, Gruppen oder Einzelpersonen ehren, die sich um das kulturelle Leben in der Einheitsgemeinde verdient gemacht haben. Folgende Bereiche können dabei Berücksichtigung finden:

- Kunst
- Theater
- Literatur
- Tanz
- Musik
- Heimat- und Traditionspflege

Belohnt wird das Engagement mit 500,00 Euro.

Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Hansestadt Osterburg sind daher aufgerufen, ihre Vorschläge oder Bewerbungen schriftlich und mit einer aussagekräftigen Begründung **bis zum 31. Juli 2023** an folgende Adresse zu richten:

Stadt- und Kreisbibliothek
- Kulturehrung 2023 -
Großer Markt 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

>> oder per E-Mail: bibliothek@osterburg.de

Über die Vergabe berät der Kulturausschuss in seiner Sitzung am 24. August 2023. Die Verleihung erfolgt im Rahmen der Osterburger Literaturtage.

Deutsche Vermögensberatung

Früher an Später denken.

» Modernes Banking mit allem Komfort. Kostenloses Girokonto jetzt eröffnen!«

Repräsentanz
Frank Weiße und Team

Gartenstr. 4j
39606 Hansestadt Osterburg / Altmark
Telefon 03937 2538670

4 TELEFONVERZEICHNIS & NOTDIENSTPLAN

Telefonverzeichnis

Hansestadt Osterburg (Altmark) (Vorwahl 0 39 37)

Rathaus, Kleiner Markt 7	
Sekretariat des Bürgermeisters	492-701
Bauamt	492-760
Personenstandswesen	492-810
Einwohnermeldeamt	492-830
Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Straße 10	
Zentrale	492-6
Fax	492-850
Personalangelegenheiten	492-715
Kindertagesstätten	492-717
Finanzen	492-722
Kasse	492-730
Steuern	492-750
Liegenschaften	492-740
Ordnungsangelegenheiten	492-781
Gleichstellungsbeauftragte	492-830
Bibliothek, Stadtinformation, Großer Markt 10	895309

Die nächste Ausgabe des „Mitteilungs- und Amtsblatt“
erscheint am **28. Juni 2023**
für den Monat **Juli+August 2023**.

Redaktionsschluss ist der 13. Juni 2023

Bitte Text- u. eventuelles Fotomaterial einreichen bei:
Bibliothek/Stadtinformation • Großer Markt 10 • 39606 Osterburg
Tel.: 03937 - 895309 • Mail: amtsblatt@osterburg.de



Impressum

Herausgeber: Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Str. 10
Tel.: 0 39 37 / 49 26 • Fax: 49 28 50

Gesamtherstellung: Druckerei und Verlag DRUCKEREI Th. Schulz • Osterburg
Anzeigen-Akquise e-mail: druckerei-th-schulz@t-online.de
Tel.: 0 39 37 / 89 99 99 • Fax: 8 09 26

Anzeigenpreise: es gelten die Listenpreise 01/2023

Erscheinungsweise: monatlich, je nach Informationsbedarf

Verbreitungsbereich: alle erreichbaren Haushalte der Einheitsgemeinde Osterburg

Verteilerservice: DLC Osterburg, Am Bültgraben 10, Tel. 0 39 37/2 92 90 80
für nicht gelieferte Einzel Exemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden.

Auflage: 6.000 Exemplare

Nachbezugsmöglichkeit: Druckerei Th. Schulz, Breite Straße 45, 39606 Osterburg
Preis: 1,50 € + Versandkosten

© 2023 für Texte und von uns gestalteten Anzeigen. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Druckerei Th. Schulz.
Veröffentlichungen müssen nicht immer mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Sicherheit für Menschen



Ich biete Ihnen
zuverlässige Lösungen in allen Versicherungsfragen.



Service-Büro

Gerald Kathke

Kastanienallee 57 • OT Kossebau
39606 Altmärkische Höhe
Tel. + Fax: (03 93 91) 9 15 03
Funk: (01 72) 3 26 76 94
gerald.kathke@concordia.de



Apotheken Notdienst - Juni 2023



Dauer: 8:00 Uhr bis zum folgenden Tag 8:00 Uhr

01., 03., 05. Juni	Nikolai-Apotheke Osterburg Kirchstr. 28, ☎ 0 39 37 / 29 26 726
06., 08., 10. Juni	Winckelmann-Apotheke Osterburg, Bismarker Str. 36, ☎ 0 39 37 / 25 00 55
11., 13., 15. Juni	Pelikan-Apotheke Osterburg, Breite Str. 26, ☎ 0 39 37 / 49 41-0
16., 18., 20. Juni	Kur-Apotheke Arendsee, Bahnhofstr. 23, ☎ 03 93 84 / 2 17 77
21., 23., 25. Juni	Winckelmann-Apotheke Seehausen, Lindenstr. 37a, ☎ 03 93 86 / 5 49 51
26., 28., 30. Juni	Neue Linden-Apotheke Seehausen, Lindenstr. 35 b, ☎ 03 93 86 / 75 11-0

Zahnärztlicher Notdienst



03.06.23 – 05.06.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZA Dr. M. Haffner, Birkenhain 5, Arendsee Tel. 039384/2638
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZA Dr. M. Haffner Tel. 0160 93438038

10.06.23 – 12.06.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ F. Werneke, Poststr.4, Osterburg Tel. 03937/82553
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZÄ F. Werneke Tel. 03937/82553

17.06.23 – 19.06.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZÄ A. Peller, Lindenstr.4, Seehausen Tel. 039386/52156
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZÄ A Peller Tel. 039386/54711 u. 0172/4510544

24.06.23 – 26.06.23 von 9.00 - 11.00 Uhr und von 16.00 - 17.00 Uhr
ZA St. Friedrich, Töbelmannstr. 9, Arendsee Tel. 039384/2510
in dringenden Fällen: Sonnabend 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
ZA St. Friedrich Tel. 0176/52582774



**Sie haben Ihr
"Mitteilungs- und Amtsblatt"
nicht erhalten?!**

Unsere Zeitung erscheint in der Regel am ersten Mittwoch im Monat in allen erreichbaren Haushalten der gesamten Verbandsgemeinde Seehausen und liegt gemeinsam mit Werbebeilagen im "Generalanzeiger".
Nach vielen Arbeitsvorgängen, von der Redaktion, Satz und Gestaltung sowie dem Druck der Druckerei Th. Schulz, übergeben wir den Vertrieb in die Hände des Dienst-Leistungs-Centrum Osterburg am Bültgraben 10, die mit Ihren fleißigen Helfern die Verteilung organisieren.

**Fehlt Ihr Exemplar, so wenden Sie sich bitte an:
DLC Osterburg, Tel. 03937-2929080**

Für nicht gelieferte Einzel Exemplare kann nur Ersatz und kein Schadensanspruch gefordert werden. Aber auch in unserem Ladengeschäft, in der Breiten Straße 45 in Osterburg, haben wir immer noch eine begrenzte Anzahl von Zeitungen kostenlos zur Verfügung!

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Stendal und den Strafkammern des Landgerichts Stendal.

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) hat in seiner Sitzung am 09.05.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Stendal und das Amtsgericht Stendal gefasst.

Die Vorschlagsliste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom **12.06.2023 - 16.06.2023** zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Hansestadt Osterburg (Altmark), Kleiner Markt 7, Zimmer 1.2 aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auflegung schriftlich bei der

Hansestadt Osterburg (Altmark)
Amt für Verwaltungssteuerung und Demografie
Ernst-Thälmann-Straße 10
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

oder zu Protokoll [Hansestadt Osterburg (Altmark), Ernst-Thälmann-Straße 10, Zimmer 303] Einspruch ausschließlich mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach einem der Gründe aus §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.



.....

Nico Schulz
Bürgermeister

Neues von Gestern



In alten Zeitungsbanden geblättert - von Christian Falk

Beim Blättern in den vergilbten Seiten einiger alter Zeitungsbande habe ich für den Monat Juni wieder diese interessante Auslese zusammenstellen können.

Nach den Monaten einer kontinuierlich ansteigenden Inflation, wandelte sich diese ab Juni 1923 immer mehr zu einer Hyperinflation. Die Preise begannen nunmehr galoppierend zu steigen, wobei der Geldwert dabei täglich rapide sank. Aus Osterburg berichtete die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 129, vom 7. Juni 1923: „Die Butter ist wieder um 500 Mark im Preise gestiegen und kostete heute 11 400 Mark; die Milch ist um 100 Mark teurer, heute 800 Mark. Margarine kostet 9000 Mark das Pfund. Zucker 1500 Mark (in Stendal 1200 Mark).“

In jenen „teuren“ Juni-Tagen wurden unsere altmärkischen Ortschaften vermehrt von auswärtigen unliebsamen Besuchern „heimgesucht“. Darüber war aus einem aus Calberwisch an die Zeitungsredaktion zugesandten Schreiben in der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 131, vom 9. Juni 1923 zu lesen: „Mit den Zügen von Wittenberge und Stendal erscheinen täglich Männer und Frauen, um sich in unserem Ort und den Nachbardörfern dem Bettelgewerbe hinzugeben (sogar mit Generalstabskarte). Man hat bei uns schon bis zehn solcher Gewerbetreibender an einem Tage gezählt. – Da ist der Mann vor Jahren gestorben, die Frau erwartet ihr fünftes Kind. Hier liegt der Mann im Krankenhaus, zu seiner Genesung wird Speck nötig sein. Mancher möchte ja so gerne arbeiten, ist aber zu schwach dazu, doch scheut er sich nicht, abends mit schwer beladener Tragekiste durch unsern Ort zu wandern, froh berechnend, was er heute verdient hat. Man hat rüstigen Männern und Frauen schon Arbeit angeboten, aber Die Besucher sind keineswegs mehr die „armen Reisenden“ von früher. Sie haben heute ganz besondere Wünsche, die sich besonders auf Speck, Eier und Brot erstrecken. Geld ist weniger angesehen. Und wie sorgfältig man diese Leute behandeln muß! Nur nichts sagen von Arbeit! Dann hört das Gespräch nicht wieder auf und das Geschimpfe auch nicht. Dann kommt es vor, daß man die Holzmiete vor dem Hause anzünden möchte. Sagt man ihnen, daß man nur so eben für sich genug zum Leben hat, kann es passieren, daß die Bettler einem noch eine Stulle schenken wollen. Redet man von der Polizei, dann wird man ausgelacht. Das ist recht bedauerlich. Es wird unter den Bettelnden manche Person sein, die tatsächlich bedürftig ist, aber Männer und Frauen im Alter von 30 bis 40 Jahren dürften doch wohl in den allermeisten Fällen nicht zu den Bedürftigen zählen. Diese sind leider von den Arbeitsscheuen nicht zu unterscheiden. Die Ortseingesessenen sollten die bettelnden Leute an die Arbeitsämter verweisen (landrätliche Verordnung) und die Polizeiorgane müßten etwas wachsamer sein. Ob wohl aus bettelnden Stadtkindern einmal brauchbare Staatsbürger heranwachsen? Die Zahl der gefährdeten Kinder ist riesengroß.“

Zu den großen Ereignissen vor 100 Jahren zählte das in Königsmark stattgefundene große Bundesfest des Sängerbundes des Kreises Osterburg. Deren Vorsitzende, der Rohrbecker Lehrer Wilhelm Krüger, verfasste darüber einen ausführlichen Bericht, welcher in der „Altmärkischen Zeitung“, Nr. 135, vom 14. Juni 1923 seine Veröffentlichung fand. Jener lautet: „Wenn im Frühling die Lerchen schwirren, dann weckt ihr Gesang bei Jung und Alt einen freudigen Widerhall. Die Gesangsvereine des Kreises Osterburg rüsten sich zum Bundesfest, dessen Ort jedes Jahr durch das Los bestimmt wird. In diesem Jahre fand das Bundesfest am 10. Juni in Königsmark statt. Es hat dem dortigen Männergesangsverein viel Mühe und Arbeit gekostet und durch den glatten Verlauf der Festordnung von Sängern und Sangesfreunden viel Freude gebracht. Ein frischer Wind hielt die Regenwolken im Schach. Von 12 bis 1 Uhr belebten sich die Landstraßen, die von allen Seiten nach dem schön gelegenen Orte führen, mit Fußgängern Fuhrwerken und Radfahrern. Die Vereine wurden an den Eingängen des Dorfes empfangen und zogen mit Musik und ihren im Winde flatternden Fahnen ein. Nach der Probe des Bundes- und Chorliedes traten die Vereine um 2 Uhr zum Umzug an. Es waren 23 Vereine anwesend, 16 Männergesangsvereine, aus Meseberg, Lichterfelde, Iden, Rohrbeck, Rengerslage, Hindenburg, Hohenberg-Krusemark, Osterburg, Erleben-Möckern, Petersmark, Walsleben, Düsedau, Plätz, Bertkow, Königsmark und 7 gemischte Chöre aus Meseberg, Walsleben, Giesenslage, Iden, Königsmark, Niedergörne und Calberwisch. Der Festzug bewegte sich unter den Klängen zweier Musikkapellen durch die reichlich mit Ehrenpforten gezierten Straßen nach dem Festplatze. Der Vorsitzende des Sängerbundes, Lehrer Krüger-Rohrbeck, begrüßte die Sänger, Sängerinnen, Sangesfreunde und Gönner und

führte in seiner Festrede folgendes aus: Unsere Bundesfeste haben uns stets die schönsten Freuden gebracht. Die hohe und edle Aufgabe des Gesanges besteht darin, daß durch ihn der Geschmack veredelt, das Gefühl verfeinert und dadurch die Kultur gefördert wird. Die bloße Ausbildung der Intelligenz und der Fortschritt der Wissenschaften sind dazu nicht imstande. Darum verspüren wir den freudigen Drang, daß wir uns zusammenschließen und mit Begeisterung und Liebe den edlen Gesang pflegen. Durch mancherlei Hemmnisse ist die Arbeit einzelner Vereine am Ende des Jahres nicht immer von sichtbarem Erfolg gewesen. Deshalb soll man den Sängern die Sangesfreudigkeit nicht nehmen. Es heißt auch hier vom Liede „Vorwärts immer, rückwärts nimmer“. Der Gesang erhebt uns über den Alltag, er gibt uns Kraft in allen Lebenslagen, so daß uns die schlimmsten Tage nicht niederdrücken werden. Neid, Streit, Missgunst und persönlicher Ehrgeiz können in unserem Volke nur dann verschwinden. Schicksalsschläge, die unsere Kraft lähmen wollen, können wir nur dann überwinden, wenn wir das Gefühl durch den Kultus der Liebe und Freundschaft läutern, vertiefen und verfeinern, wenn wir neben andern Künsten auch die Gesangkunst pflegen. Unsern Körper mag man in Fesseln legen, unsern Geist aber nie, der Gesang muß uns bleiben. So wollen wir heute miteinander feiern und gedenken unserer Heimat, unseres Volkes und Vaterlandes. Unsere Gesangsfeste und Gesangsvereine sollen für uns eine nie versiegende Quelle sein, unsere Freude zu mehren, unser Herz zu erleichtern, unser Empfinden zu veredeln. Die Sprache unserer deutschen Gemüter und das Lied sollen das Band um alle deutschen Stämme immer enger knüpfen zum Segen unseres deutschen Volkes. Darauf trug der Männergesangsverein Königsmark ein Begrüßungslied vor. Nun folgten das Bundeslied der Männerchöre „Horch die alten Eichen rauschen“ und das Chorlied der gemischten Gäste „Draußen ist alles so prächtig“. Die gemischten Chöre boten mit ihrem textlich wie musikalisch ausgezeichneten Mailed unter der Direktion ihres energischen Dirigenten Lehrer Klauer-Meseberg eine außerordentlich gute Leistung. Im ersten Teil trugen die einzelnen Vereine ihr für dieses Bundesfest gewählte Lied vor. Da die Lieder mit großer Sorgfalt ausgewählt werden, so bekamen wir durch das Fest wiederum Gelegenheit, eine Menge unserer besten Lieder kennen zu lernen und uns daran zu erfreuen. Es ist zu beachten, daß die Zuhörer in ihrem Interesse und im Interesse der Sänger sich etwas ruhiger verhalten müssen. Die laute Unterhaltung in der Nähe des Podiums war manchmal recht störend. Die gemischten Chöre, welche zum Teil noch nicht lange bestehen, haben durchweg in Aussprache, Tonbildung und Ausdruck hervorragendes geleistet. Die Männerchöre sind in ihren Leistungen hinreichend bekannt. So wird auch dieses glänzend gelungene Bundesfest bei den Teilnehmern noch lange in der Erinnerung fortleben und den Sängern ein Ansporn zu neuer fleißiger Arbeit sein.“

Im Juni vor 90 Jahren fand in Osterburg ein Treffen „Ehemaliger“ der einstigen renommierten Wolterstorffschen Privatschule statt. Der Organisator, Pfarrer Edmund Küster aus Groß Ballerstedt, berichtete hierüber in der Beilage zur Nr. 136 der „Altmärkischen Zeitung“ vom 14. Juni 1933: „Ehemalige Schüler der Dr. Wolterstorffschen Privatschule hatten sich am Sonntag in der alten Schulstadt Osterburg ein Stelldichein gegeben. Sie waren zum Teil aus weiter Ferne, zum Teil aus der näheren Umgebung herbeigeeilt, etwa ein Dutzend an Zahl, Pfarrer, Lehrer, Landwirte, Kaufleute, Beamte, dazu einige ihrer Frauen und Töchter. Nach der ersten Begrüßung am Vormittag, wobei sich manche, die sich seit Jahrzehnten nicht gesehen, kaum wiedererkannten, wurden die alten „historischen“ Stätten, vor allem die drei großen Gebäude in der Sedanstraße in Augenschein genommen. Bei der gemeinsamen Mittagstafel im „Goldenen Löwen“ wurden alte Erinnerungen aus der Schulzeit wachgerufen. Der alte Lehrer, die längst im Grabe ruhen, und der Mitschüler, die der Tod abgerufen, gedachte in ernster Rede Herr Max Bünning aus Magdeburg. Als ältester noch lebender Schüler der 1863 gegründeten Anstalt, die sehr viel zum Aufschwung der Stadt Osterburg beigetragen hat, wurde festgestellt, Herr Konrad Rückmann. Nach einem Besuch des Kaffeehauses Behrends, wo sich noch einige alte „Wolterstorffer“ dazufanden gestattete der allmählich nachlassende Regen einen Spaziergang zum „Fuchsbau“. Gegen Abend schlossen wir die schöne Wiedersehensfeier mit dem gegenseitigen Wunsch „Auf Wiedersehen!“

Mit Philipp Harte bekam der Altkreis Osterburg in der zweiten Juniwoche 1933 seinen ersten kommissarischen NSDAP-Landrat. Die Beilage zur Nr. 134 der „Altmärkischen Zeitung“, vom 12. Juni 1933 informierte die Kreiseingesessenen in Kürze: „Der neue Landrat des Kreises Osterburg. Oberregierungsrat Harte aus Marburg a. d. Lahn ist heute in Osterburg eingetroffen und hat die Dienstgeschäfte und die Leitung des Kreises übernommen. Die Übergabe der Geschäfte erfolgte durch den Kreisdeputierten Prigge, Hindenburg, der auch gleich die Beamten- und Angestelltenschaft vorstellte.“ Hartes Amtszeit sollte nur sehr kurz währen, denn bereits Ende Juli wechselte er als Landrat in den Vorharz nach Quedlinburg. Dem damaligen aktuellen Zeitgeist folgend, wo alles flaggte, wollte auch die evangelische Kirche nicht nachstehen. Über einen diesbezüglichen Kirchenratsbeschluss im Kreis berichtete die „Altmärkische Zeitung“, Nr. 141, vom 20. Juni 1933: „Die kirchlichen Gemeinde-Vertretungen in Groß-Rossau, Klein-Rossau und Stapel haben beschlossen, für die Kirchen Kirchenfahnen anzuschaffen, damit auch die Kirchen bei besonderen Gelegenheiten flaggen können, wenn die anderen Häuser der Gemeinden Flaggenschmuck anlegen. Die Kirchenfahne trägt auf weißem Untergrund ein großes Lila-Kreuz.“

Pastor Sültmann-Mehrin

Die Ortsnamen im Kreise Osterburg

Druck u. Verlag von Th. Schulz Bw., Osterburg
Altmärkische Zeitung // Osterburger Kreisblatt

Die Ortsnamen im Kreise Osterburg (Quelle: Pastor Sültmann-Mehrin, Druck & Verlag: Altmärkische Zeitung/ Osterburger Kreisblatt)

Räbel

946 robeli, 1150 robeli, 1179 robell, rabele, 1209 robole, 1541 robell. Wir halten den Namen für slawisch und geben die Deutung von Lehrmann und Schmidt wieder: robel der Sperling. Man wird darunter eine Person verstehen müssen und zwar die des ersten oder eines Hauptansiedlers. R. weist das Wort nicht nach. Der Ort liegt unmittelbar an der Elbe; man kann daher auch an den Stamm rnd . Roibo Fisch erinnern, das Eigenschaftswort davon roibe. Das Schluß-l in unserm Dorfnamen Räbel bleibt allerdings unerklärt.

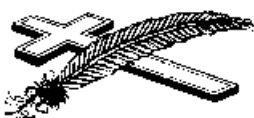
Rathsleben

1319 ratzlewe, 1375 rasleue, 1406 radeloue, 1541 rahtschlebe. Falls hier die Endung leve, leben vorliegt, haben wir es mit einem deutschen Namen zu tun und wir nehmen an; lewa, leve bedeutet Erbgut, Besitz; den Namen des Wortes bildet die Personenbezeichnung rat, entweder aus dem asächs rad ahd rat Ueberlegung, Vermögen, Rat oder vom ahd razi mhd roeze wild, heftig, hitzig.- Langer hält es für fraglich, ob hier nicht die wendischen Eigennamen Radoflaw oder Ratiflaw vorliegen. Un jedem Falle ist unser Ort nach einer Person benannt worden.

Rauenthal

1598 ruenthal. Rauenthal ist ein Rittergut, zu Osterholz gehörig. Der Name ist wohl jüngeren Datums, er bedeutet: Rauhes Tal. Ahd. ruh, agf. Ruch gestrüppreich, uneben, rau.- Die Vorstellung eines Ruhetales (Ruhe ahd rawa md rawe agf row) wäre der alten Zeit nicht entsprechend.

Tischlerei und Bestattungshaus



Gerhard Helle
Tischlermeister

39606 Iden • Buscher Straße 20
Tag + Nacht Tel.: (03 93 90) 8 12 08

Wach auf!

von H.-D. Lieberum (†)

Wach auf und schau, was wohl der neue Tag dir bringt,
und lausche dem Gezwitscher, wenn die Amsel singt,
vielleicht will sie mit ihrem Lied dir sagen,
heute verändern sich die Wetterlagen.

Beginnt der Tag mit einem Regen,
ist es für die Natur ein Segen.
Geht aber schon früh die Sonne auf,
lieben die Menschen diesen Verlauf.

Schon bei ihrem Erwachen
hört man ihr fröhliches Lachen,
denn zu diesem Sonnenschein
fallen den meisten die tollsten Dinge ein.

Allein der Vermesser ist begeistert von so einem Tag,
weil er den Regen bei seiner Arbeit nicht mag.
Auch ein Wanderer liebt mehr den Sonnenschein,
denn bei Regen fallen ihm unangenehme Erinnerungen ein.

Hoch auf den Bergen und starker Regen
ist für den Wanderer kein besonderer Segen,
denn wer nicht die schützende Kleidung hat,
ist in kurzer Zeit nass wie ein Blatt.

Dazu könnte man noch viele Beispiele bringen,
allein schon beim Wandern vergeht allen das Singen.
Darum bleibt man am liebsten beim Regen zu Hause,
ruht sich aus und macht einfach mal eine Ruhepause!

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

39606 Osterburg
39576 Stendal

Breite Straße 1
Schadewachten 22a

☎ 03937.49980
☎ 03931.41816-0

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



KINDER TAGSFEST

1. Juni im Biesebad

- Clown Drundrun mit Spiel und Spaß
- Traditionelles Entenwettschwimmen
- an diesem Nachmittag kostenfreier Eintritt für Kinder bis einschl. 12 Jahren
- Glücksrad mit kleinen Gewinnen
- Malstraße / Buttonherstellung
- Kinderschminken
- Rollrutsche



Standesbeamtin Ilona Schulze übergibt ihren Posten

Chris Herzog tritt am 1. Juni 2023 in ihre Fußstapfen

„Wenn ich hochrechne, dann sind es wohl um die 1.600 Eheschließungen“, rechnet Ilona Schulze auf – am 05.05.2023, kurz nach der 5. Trauung in diesem Jahr, die sie als Standesbeamtin der Einheitsgemeinde Osterburg (Altmark) vornimmt. Ihre letzte. Für einen alten Schulfreund. Alles Zufall. „Ein sehr schöner, besser hätte ich mir das nicht wünschen können und dann noch eine Glückszahl in der Kombination“, fällt ihr der Abschied aus dem Berufsstand trotzdem nicht leicht. Denn „das war ja nicht nur ein Beruf für mich, das war Berufung“, eine glückliche Fügung Anfang 1991.

Genauso wie die offizielle Übergabe an Nachfolger Chris Herzog zum 1. Juni 2023. Da sind sich beide nach der intensiven Einarbeitung einig. Die eine, „weil ich das Amt in sehr gute Hände übergebe.“ Der andere, „weil ich keinen Kaltstart hinlegen muss, wie das manchmal so üblich ist.“ Der 34-jährige entschied sich bewusst für die Aufgabe, die weit mehr ist als der Filmtitel „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“ suggeriert.

Ja, Trauungen sind die hervorstechenden, weil öffentlichkeitswirksamsten Aufgaben. Rund wird das komplexe Tätigkeitsprofil aber erst durch die Stellung als fachlich unabhängiger Urkundsbeamter und damit wichtiger Partner für Melde-, Staatsangehörigkeits- und Ausländerbehörden, Jugendämter, Notare, Familien- und Nachlassgerichte. Auch Ahnenforscher, Wissenschaftler, Erbenermittler, Gläubiger, Polizei und Justiz wenden sich für Auskünfte im Rahmen der gesetzlichen Benutzungsrechte an die standesamtlichen Register. Auch darauf ist Chris Herzog dank Ilona Schulze in der Praxis bestens vorbereitet. „Die Komplexität reizt mich und ich trete voller Optimismus und Tatendrang an“, richtet sich der Mittelfeldspieler beim Osterburger FC II gerade im Eckbüro des Rathauses am Kleinen Markt ein. Es passt, die beiden, der Abschied, die Ankunft. Oder in Fußballsprache: Das Runde muss ins Eckige.

Nach zwölf Jahren im Dienst der Bundeswehr absolvierte Chris Herzog von September 2019 bis März dieses Jahres ein Duales Studium im Fachbereich Verwaltungswissenschaften. „Unser Erster und das aus zwei Perspektiven. Denn er war nicht nur der erste Student unserer Verwaltung, er tut mit seiner Entscheidung auch etwas für die Männerquote im weiblich dominierten Berufs-

stand. In Osterburg jedenfalls gab es vor ihm keinen Standesbeamten“, bemerkt Bürgermeister Nico Schulz. „Frau Schulze hat auch mich getraut. Sie bleibt mir persönlich so immer im Gedächtnis – aber auch beruflich als kompetente, verlässliche und freundliche Kollegin.“

Kein Wunder, denn wer sagt: „ich bin immer gerne zur Arbeit gekommen“, der kann gar nicht anders. Selbst in besonderen Situationen. Apropos: Gibt es da eine bei den vielen Trauungen? „Jede Hochzeit ist anders, jedes Paar. Und die Kunst liegt im Zuhören bei der Vorbereitung.“ Der grobe Ablauf sei natürlich immer gleich, der Inhalt individuell. „Und dazwischen gibt es viele kleine schöne, zum Teil lustige und auch außergewöhnliche Details – bis hin zur Kleidung“, zaubern die Erinnerungen ein Lächeln nach dem anderen in Ilona Schulzes Gesicht. So wie bei den vielen Brautpaaren ihres Berufslebens – ganz sicher.

Text*/ Foto: Jana Henning

*Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter und Geschlechteridentitäten.



Eine wunderschöne Karte zu einem herzlichen Anlass genießt noch immer eine hohe Wertschätzung.

GEBURTSANZEIGEN



HOCHZEITSKARTEN



EINLADUNG & JUBILÄUM



DRUCKEREI Th. Schulz

Breite Straße 45 • Hansestadt Osterburg (Altmark) • ☎ 0 39 37 - 89 99 99

STADTRADELN 2023: Jetzt auch in Osterburg

Vom 1. bis 21. Juni 2023 als Team Kilometer für die Kommune sammeln!
 Was soll das jetzt schon wieder?, fragen Sie sich bei der Überschrift? Wozu soll das gut sein? Oder sogar: Die drehen doch am Rad in der Verwaltung... Ja, am Kilometerzeiger, als **STADTRADELN-Team „RadHaus“ vom 1. bis 21. Juni 2023**. Das schon. Vielleicht haben Sie aber auch schon davon gehört? – schließlich wird die internationale Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis seit 2017 immer an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September durchgeführt. Mit zwei Dachzielen:

1. Bürger für das Radfahren im Alltag sensibilisieren
2. Themen Fahrradnutzung & Radverkehrsplanung in der Kommunalpolitik stärken

„Doch der Spaß dabei, an bewusster Bewegung – auf diesem Fundament baut alles auf“, hofft Bürgermeister Nico Schulz auf eine rege Beteiligung am Osterburger STADTRADELN. „Und wer weiß, vielleicht holen wir uns den Titel als fahrradaktivste Kommune oder fahrradaktivstes Kommunalparlament“, ist zumindest im „RadHaus“ der Ehrgeiz geweckt. „Gleichzeitig gewinnen wir dadurch wertvolle Zahlen zum Radverkehr in der Stadt und auf den Dörfern, denn die aufgezeichneten Daten werden vollständig anonymisiert von der Technischen Universität Dresden wissenschaftlich ausgewertet und uns als Kommune kostenfrei und aufbereitet für die Verkehrsplanung zur Verfügung gestellt“, unterstreicht Matthias Köberle. Der Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Bauen vertritt die Biesestad aktiv in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Sachsen-Anhalt und leitet die Aktion STADTRADELN in Osterburg. „Es können einzelne Teams gegründet werden – als Kindergarten, Schule, Verein, Unternehmen, Stadtrat, Partei, Ortsteil oder lose Vereinigung – da gibt es keine Vorgaben. Steht der Name fest, ist das Team angelegt, können einzelne Personen beitreten und mitradeln.“

Die Aktion hat Ihren RADar erfasst?

Mitmachen - so funktioniert's:

- <https://www.stadtradeln.de/osterburg> aufrufen
- „Jetzt mitmachen!“ klicken (gerne weitere Infos zum STADTRADELN lesen)
- Registrierungsprozess beginnen
- Bundesland „Sachsen-Anhalt“ und Kommune „Osterburg (Altmark)“ auswählen
- „Neues Team gründen“ oder „Vorhandenem Team beitreten“
 - o Dabei ist es ratsam, sich vorher untereinander abzustimmen.
 - o Beispiel Team „StadtRAD“: Eine Person für die Registrierung des Teams festlegen, anschließend alle Stadtratsmitglieder informieren. Als Kommunalpolitiker dem „StadtRAD“ beitreten und dann...
- vom 1. – 21.06.2023 viele Radkilometer beruflich und/oder privat zurücklegen



- Kilometer per STADTRADELN-App aufzeichnen
 - o Kostenfreier Download überall in den App-Stores
 - o Strecken werden per GPS erfasst, Kilometer dem Team und letztlich der Kommune gutgeschrieben
 - o Je mehr Fahrten festgehalten werden, desto aussagekräftiger ist die Datengrundlage, umso besser die Basis für einen Ausbau der Radinfrastruktur.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitte gerne weitersagen!

Text*: Jana Henning

*Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter und Geschlechteridentitäten.

Status Quo: Öffentliche Toilette & Sportanlage „Bleiche“



Foto: Mario Bannehr

Verwendung der Ausgleichsbeträge aus dem Sanierungsgebiet „Altstadt“ beschlossen

Wie sollen die Ausgleichsbeträge vom Sanierungsgebiet „Städtebauliche Entwicklung Altstadt“ Osterburg in Höhe von knapp 299.000 Euro verwendet werden? Mit dieser Frage befassten sich die Ausschussmitglieder und Stadträte der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) seit Beginn des Jahres. Nun liegt eine Entscheidung vor.

1. Öffentliche Toilette zwischen August-Hilliges-Platz und Linden-Parkplatz

Mit der Errichtung einer zentral gelegenen öffentlichen WC-Anlage soll dem seit langem bestehenden Begehren von Einwohnern, Besuchern und Händlern der Hansestadt Osterburg (Altmark) nach einer solchen Einrichtung entsprochen werden. Bereits mit der Baumaßnahme „Neubau Hilligesplatz, 3. BA – Neuer Markt“ im Jahre 2017 wurden durch die Heranführung von Ver- und Entsorgungsleitungen die baulichen Voraussetzungen hierfür geschaffen.

Am 28. März 2023 beschloss der Stadtrat die Mittel zur Finanzierung einer öffentlichen Toilette in Höhe von geplanten ca. 74.000 Euro als außerplanmäßige Auszahlung aus den Ausgleichsbeträgen zu verwenden. Daraufhin wurden drei Firmen im freihändigen Verfahren zur Angebotsabgabe aufgefordert. Über das Ergebnis der Auswertung und die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der WC-Anlage entschieden die Mitglieder des Hauptausschusses in ihrer Sitzung am 2. Mai 2023. Beauftragt wurde die Firma Bioline GmbH aus Innsbruck, die mit 70.626,50 Euro das preiswerteste Angebot vorlegte.

Das Amt für Wirtschaftsförderung und Bauen plant mit einer Ausführung der Arbeiten zum Ende des Jahres 2023.

2. Teilsanierung der Außenanlagen auf der Sportanlage „Bleiche“

Die restlichen zur Verfügung stehenden Ausgleichsbeträge von mehr als 200.000 Euro sollen zur Erneuerung der Tartan-Rundlaufbahn und Zweier-Weitsprunganlage auf der Sportanlage „Bleiche“ eingesetzt werden, beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am 28. März 2023. Die geplanten Maßnahmen befinden sich derzeit in der Ausschreibungsphase.

Text: Jana Henning / Foto: Mario Bannehr

*Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter und Geschlechteridentitäten.

Antrag auf Nutzung von Hallenzeiten in Sportstätten

Zwei-Felder-Lindensporthalle Osterburg | Turnhalle Grundschule Flessau |
Frist: 30. Juni 2023

In der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) werden für den Trainings- und Spielbetrieb im Schuljahr 2023/24 auf **schriftlichen Antrag bis zum 30. Juni 2023** Hallenzeiten in zwei Sportstätten durch das Gebäudemanagement vergeben:

- **Zwei-Felder-Lindensporthalle**
Lindenstraße 16, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)
- **Turnhalle der Grundschule Flessau**
Flessauer Bahnhofstraße 12,
39606 Hansestadt Osterburg (Altmark), OT Flessau

Ein entsprechendes Antragsformular (Seite 11) ist auch online zu finden unter > www.osterburg.de > Sport + Freizeit > Sporteinrichtungen [www.osterburg.de/sport-freizeit/sporteinrichtungen/]
Das bisher formlose Antragsverfahren wird damit abgelöst.

Anträge nimmt die zuständige Sachbearbeiterin Nicole Maasdorff gerne per Post an Hansestadt Osterburg (Altmark), Bau- und Wirtschaftsförderungsamt / Gebäudemanagement, Ernst-Thälmann-Str. 10, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) oder E-Mail an bauamt@osterburg.de entgegen.

Die Nutzung ist für Grundschulen und alle Kindertagesstätten sowie eingetragene Sportvereine der Einheitsgemeinde kostenfrei. Andere Nutzergruppen wie Sportvereinigungen, freie Bildungsträger, Krankenkassen etc. entrichten gestaffelte Gebühren pro Stunden. Dies regeln die Nutzungsentgeltordnungen; nachzulesen unter > www.osterburg.de > Verwaltung + Politik > Satzungen > Öffentliche Einrichtungen > Kultur, Sport, Veranstaltungsorte [www.osterburg.de/verwaltung-politik/satzungen/]

Nach Antragseingang werden zwischen Nutzer und Verwaltung die nötigen Vereinbarungen geschlossen. Sollten sich die gewünschten Trainingszeiten mit den zurzeit bestehenden Trainingszeiten anderer Nutzer überschneiden, ist eine Vorabprache unter den Vereinen zu einem eventuellen Tausch dieser Zeiten ratsam. Die endgültige Vergabe der Hallenzeiten erfolgt schriftlich durch das Gebäudemanagement der Hansestadt Osterburg (Altmark).



Wir bringen Farbe
Werbung auf Sportbekleidung kommt an!
... Ihre Druckerei Th. Schulz
in's Spiel!

WERBEATELIER & VERLAG

altmark kontor

DRUCKEREI Th. Schulz

Osterburg • Breite Str. 45 • ☎ 03937-899999

Jubiläumsfeier: 30 Jahre Unter-haltungsverband „Milde/Biese“

Tag der offenen Tür mit Technikausstellung

Im Oktober 2022 wurde der Unterhaltungsverband (UHV) "Milde/Biese" 30 Jahre alt und feierte das Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür am Freitag, den 5. Mai 2023 in Engersen (Ortsteil von Kalbe). Der amtierende Verbandsvorsteher Detlef Kränzel nutzte die Gelegenheit für einen Querschnitt zur Verbandsarbeit im Beisein von Vertretern der Landes- und Kreispolitik, verschiedener Institutionen und Einrichtungen sowie diversen Partnern. Bei dem Wort „Unterhaltung“ käme vielen Menschen wohl erst einmal „Gespräch“, womöglich auch „Kunst- und Kulturprogramm“ in den Sinn. „Pflege“ in Verbindung mit „Schutz, Bewahren und Entwickeln“ eher nicht direkt. „Doch genau das ist es, was wir als ‚Gewässer-Beauftragte‘ tun: den Zustand unserer Lebensadern im Auge behalten und die Wartung der Stau- und sonstigen Anlagen – mit allen anfallenden Einzelaufgaben rundherum. Und zwar so, dass Kultur- und Naturlandschaft davon profitieren; was hohe gesellschaftliche Anforderungen mit ökologischem, technischem und wirtschaftlichem Hintergrund an uns stellt“, betonte Kränzel, der in der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) Leiter des Amtes für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten sowie stellvertretender Bürgermeister ist.

Und darum seien Gespräche - der Dialog, verstanden als Zusammenarbeit mit Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Naturschutz, Nachbarverbänden, Kommunen und vielen mehr ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil der Aufgaben. Zumal 30 Jahre UHV inzwischen auch 15 Jahre ohne Zuschuss des Landes bedeute; sich also vollständig über Beiträge finanzieren muss, um diese wichtigen Aufgaben wahrzunehmen. Zehn Verbandsmitglieder, sechs Berufene, drei Vorstandsmitglieder und 21 Schaubeauftragte sind im UHV „Milde/Biese“ organisiert. Hinter dem Namen stehen 96.818 Hektar Fläche mit 57 Kilometer Gewässerlänge 1. Ordnung und 1.812 Kilometer Gewässerlänge 2. Ordnung, für die acht Mitarbeiter mit Geschäftsführer und Kassenverwalterin zuständig sind. „Das ist Luftlinie etwa von hier bis Rovaniemi in Lappland, wo der Weihnachtsmann am Polarkreis wohnt“, verdeutlichte der seit 2019 dritte amtierende Vorsteher nach Peter Ungnad und Werner Mertens die enorme Dimension und bedankte sich für die konstruktive wie vertrauensvolle Zusammenarbeit auf den vielen verschiedenen Ebenen; den Zusammenhalt bei all den Höhen und auch Tiefen. Anschließend gab es „UHV zum Anfassen“ mit einer großen Technikausstellung bei einem Tag der offenen Tür.



Text: Jana Henning / Fotos: UHV „Milde/Biese“

*Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter und Geschlechteridentitäten.

Stadtmeisterschaft der Freiwilligen Feuerwehren

Stadtmeisterschaft der Freiwilligen Feuerwehren in der Einheitsgemeinde Osterburg



Am Sonnabend, den 6. Mai 2023 fand die Stadtmeisterschaft in der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) statt. Anlass für die feierliche Veranstaltung in Flessau war das 123jährige Bestehen der örtlichen Feuerwehr. Neben Ehrung und Anerkennung durch den Ortschaftsrat, Bürgermeister Nico Schulz, der dem Feuerwehrynachwuchs 20 Jacken überreichte, und Führungskräfte der Feuerwehr stand am Vormittag der sportliche Aspekt im Vordergrund. Vor Ort konnten Erwachsene, Jugendliche und Kinder ihr Können beim „Löschangriff nass“ beweisen.



Für die Kleinen gab es nebenbei eine Stafette und einen Wettkampf in den Disziplinen „Erste Hilfe“, „Gerätekunde“ und „Knotenkunde“. Wir gratulieren den Wettkampfteams aus Polkau (1. Platz), Krevese (2. Platz) und Flessau (3. Platz) zu ihren Siegen in der Erwachsenenabteilung. Bei der Jugend gewann im „Löschangriff nass“ die JFW Flessau und im B-Teil die JFW Osterburg.

Text/Fotos: FFW Osterburg



Zukünftiger Verwaltungssitz der Einheitsgemeinde | Solarpark Am Werder | Straßenreinigung | Schweinezucht Polkau

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) fasste in seiner Sitzung am 9. Mai 2023 verschiedene Beschlüsse, die hier kurz zusammengefasst sind.

TOP 7: Beschluss zur Festlegung des zukünftigen Verwaltungssitzes der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) - Vorlage: III/2022/418

Das historische Rathaus am Kleinen Markt 7 wird zukünftiger Sitz der Kernverwaltung. Das beschloss der Stadtrat bei nur einer Gegenstimme am 9. Mai 2023. Gleichzeitig wurde der Beschluss II/2018/447 – Umbau des Gebäudes Ernst-Thälmann-Str. 10 zum Hort der Grundschule Osterburg aufgehoben. Grund: Durch den Umzug eines Teils des Hortes in das ehemalige Gebäude der Arbeitsagentur an der Mühlenstraße, kann in der Einheit mit dem Schulgebäude der Grundschule „Am Hain“ die dauerhafte Betreuung der Kinder als gesichert angesehen werden.

„Ich hoffe, dass wir die ‚unendliche Geschichte‘ rund um einen zentralen Verwaltungssitz hiermit beenden können“, begrüßt Bürgermeister Nico Schulz die jüngste Entscheidung. Durch ein Gedankenspiel zur Anmietung des ALS-Gebäudes am Platz des Friedens für die Verwaltungsmitarbeiter der Ernst-Thälmann-Straße (ETS) im Herbst 2022 wurde ihr ein neues, offensichtlich finales Kapitel hinzugefügt. Ohne politischen Rückhalt für die ALS-Version intensivierten sich gleichzeitig die Betrachtungen zum erheblichen Sanierungsbedarf des ETS-Verwaltungsgebäudes, die Möglichkeiten und finanziellen Auswirkungen. Zur Entscheidungsfindung zum zukünftigen Verwaltungssitz wurde im ersten Quartal 2023 eine Arbeitsgruppe gebildet – bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden, dem Bürgermeister und den Amtsleitern. Im Ergebnis von insgesamt vier Beratungen und Besichtigungen der zur Diskussion stehenden Gebäude und Räumlichkeiten wurde der Standort des historischen Rathauses als zukünftiger Verwaltungssitz favorisiert und dementsprechend als weiter zu betrachtend bewertet.

„Letztlich überzeugten die harten Fakten. Rund 3 Millionen Euro für die Sanierung eines nur noch zweigeschossigen Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße ohne Fördermöglichkeiten stehen 2,15 Millionen Euro für einen Ausbau des Rathausstandortes mit 2/3 Förderung gegenüber“, fasst Nico Schulz zusammen. „Dabei ist wichtig zu wissen: Etwa 1 Million Euro ist bereits beim Sanierungsträger, der BIG Städtebau GmbH, eingezahlt und sofort verfügbar. Beim verbleibenden Restbetrag von 1,1 Millionen Euro bleibt ein Eigenanteil von rund 380.000 Euro für das Vorhaben.“

In einem nächsten Schritt wird ein Planungsbüro für den Rathausumbau und –anbau beauftragt, ein Fördermittelantrag über die noch offene Summe gestellt.

TOP 8: Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan 1. SO Solaranlagen "Solarpark Am Werder" gem. § 2 (1) i.V.m. § 12 BauGB - Vorlage: III/2023/461

Auf einer Brachfläche im Außenbereich an der Bundesstraße B189, nahe EDEKA-Markt und Gartensparte „Bieseblick“ plant die „GewerbeProjektManagement e.K. Detlef Mispelbau“ eine Freiflächenphotovoltaikanlage (FFPVA) „Solarpark Am Werder“ mit einer Größe von ca. 1,3 Hektar. Die Möglichkeit wird über ein sogenanntes B-Plan-Verfahren geprüft. Den Aufstellungsbeschluss dafür fasste der Stadtrat in seiner Sitzung am 9. Mai 2023.

Die Beschlussvorlage mit Karten und Kennzeichnung des Bereiches sind im Bürgerinformationssystem zu finden.

TOP 9: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Sondergebiet Schweinezucht Polkau GmbH" Vorlage: III/2023/465

Der Stadtrat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Sondergebiet Schweinezucht Polkau GmbH“ einschließlich Begründung und Umweltbericht. Die Öffentlichkeit wurde ab Februar 2022 frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung die für die Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen öffentlich unterrichtet. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 09.02.2022 bis 11.03.2022. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden, wurden mit Schreiben vom 07.02.2022 mit Frist bis zum 11.03.2022 frühzeitig beteiligt. Als nächster Verfahrensschritt wird die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt. Dazu ist der o.g. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss erforderlich.

Die Beschlussvorlage ist im Bürgerinformationssystem zu finden.

Beschluss zur 1. Änderungssatzung der Satzung über die Straßenreinigung der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungssatzung) Vorlage: III/2023/468

Beschluss zur 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen in der Hansestadt Osterburg (Altmark) (Straßenreinigungsgebührensatzung) Vorlage: III/2023/467

Mit großer Mehrheit beschloss der Stadtrat die die Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark). Zum Hintergrund: Auf Anregung einer Ortschaft, auch in den Ortsteilen auf maschinelle Straßenreinigung umzustellen wurde nach einer ersten Abfrage im Jahr 2021 ein Angebot für die Ortsteile Storbeck, Flessau, Natterheide, Rönnebeck, Krumke, Zedau, Krevese, Polkern, Dequede, Walsleben, Dobbrun und Meseberg eingeholt. Demnach hätten sich Kosten für 23 Kehrtouren im Jahr (alle 2 Wochen) auf 1.33 € pro laufenden Meter pro Jahr ergeben. Auf Grundlage dieser Kalkulation wurden die Ortschaftsräte der Hansestadt Osterburg (Altmark) um eine Grundsatzentscheidung gebeten, ob und für welche Ortsteile die maschinelle Straßenreinigung eingeführt werden soll. Gleichzeitig wurde seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass eine allgemeine Erhöhung der Straßenreinigungsgebühr aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen anzunehmen ist. Final haben sich der Ortschaftsrat Walsleben sowie der Ortschaftsrat Krevese für die Einführung der maschinellen Straßenreinigung in den Ortsteilen Walsleben und Krevese entschieden. Sie wird ab dem 1. Juli 2023 umgesetzt und entspricht der Reinigungsklasse 2.

Aufgrund der allgemeinen Preisentwicklungen ist es den Stadtwerken Osterburg GmbH nicht mehr möglich, ihre Dienstleistungen zu Preisen aus dem Jahr 2022 anzubieten. Somit wurde der Rechnungsbetrag für die maschinelle Straßenreinigung erhöht und zieht eine Gebührenanpassung nach sich. Der Stadtrat beschloss die Folgendes:

Reinigungsklasse 1: gerundet 2,85 Euro je Meter Front/Jahr (vormals 2,48 Euro)
Reinigungsklasse 2: gerundet 1,42 Euro je Meter Front/Jahr

Die Beschlussvorlagen sind im Bürgerinformationssystem zu finden.

Widerruf der Mitgliedschaft eines sachkundigen Einwohners als beratendes Mitglied im Ausschuss für Bau- und Wirtschaftsförderung und Berufung eines neuen Mitgliedes - Vorlage: III/2023/460

Der Stadtrat widerruft die Mitgliedschaft der sachkundigen Einwohnerin, Frau Birgit Brüggemann, als beratendes Mitglied im Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss. Der Stadtrat beruft Herrn Klaus-Jürgen Schulz als sachkundigen Einwohner widerruflich als beratendes Mitglied in den Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss. Die Berufung des beratenden Mitgliedes erfolgt auf Empfehlung der Fraktion „DIE LINKE“.

Alle Sitzungen der Ausschüsse, des Stadtrates und der Ortschaften mit Tagesordnungspunkten und Erklärungen des Sachverhalts finden Sie im Bürgerinformationssystem der Hansestadt Osterburg (Altmark).

*Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter und Geschlechteridentitäten.



50 Jahre Freundschaft zwischen Sportvereinen HSG Osterburg und MKS Wielun



männliche Jugend C unten von links : Felix Birkholz, Nic Zacharias-Schulz, Lennard Sasse
oben von links : Trainer Jörg Reitzig, Fin Braune, Aaron Bock, Malte Flödl, Matti Booß, Ian Hansel, Tristan Gose, Lenny Hallmann, Franz Beckmann, Richard Döge, Ben Fischer, Robin Janas, Trainer Uwe Rudolph

Aus Anlass der 50. jährigen Sportfreundschaft zwischen den befreundeten Vereinen der HSG Osterburg und dem MKS Wielun aus Polen weilte eine Delegation der Osterburger Handballsportler für fünf Tage in der Partnerstadt der Osterburger und verbrachte dort erlebnisreiche Tage.

Eingebettet in diese Jubiläumsfeierlichkeiten, zu denen auch eine Delegation der Stadt mit ihrem Bürgermeister Nico Schulz eingeladen und angereist war, fand ein gut besetztes Handballturnier für männliche C Mannschaften statt.

Bei diesem Turnier mit den polnischen Mannschaften aus Papianice, Lodz, Ostrow und dem Gastgeber Wielun ließen die Osterburger von der ersten Minute der Spiele keinen Zweifel aufkommen, wer dieses Turnier gewinnen würde.

Die HSG Mannschaft, die in der höchsten Spielklasse unseres Bundeslandes in der Sachsen-Anhalt-Liga sich den vierten Platz erkämpft hat, zeigte sich in den Begegnungen zu überlegen und konnte alle Spiele im Turnier mit mehr als zehn Toren Vorsprung gewinnen.

So konnten die Jungen die von dem Trainergespann Uwe Rudolph und Jörg Reitzig trainiert und betreut werden sich in Polen einen klaren Turniersieg erspielen und dieses Turnier gleichzeitig nutzen, um für die letzten zwei Spiele der Punktspielsaison gewappnet zu sein.

Die geringe Anzahl von Gegentoren in den einzelnen Spielen der Osterburger hat auch gezeigt das die Mannschaft in ihrem Deckungsverhalten aggressiver geworden ist und an Stabilität gewonnen hat.

HSG Osterburg - UKS Anilana Lodz	13 : 4
HSG Osterburg - UKS Batory Ostrow	24 : 5
HSG Osterburg - SPR Pabiks Pabianice	14 : 3
HSG Osterburg - MKS Wielun	20 : 6

Der Turnierendstand :

1. HSG Osterburg	76:18	8:0
2. Alina Lodz	49:54	5:3
3. Pabiks Pabianice	43:44	4:4
4. Batory Ostrow	54:68	4:4
5. MKS Wielun	30:63	1:7

Bei der Siegerehrung wurde Lenny Hallmann von der HSG als bester Spieler seiner Mannschaft ausgezeichnet und war gleichzeitig der erfolgreichste Torschütze bei diesem Turnier.

Mannschaftsaufstellung und Torschützen der Osterburger:

Im Tor: N. Zacharias-Schulz, L. Sasse, F. Birkholz
Spieler: F. Beckmann 13, R. Döge 3, B. Fischer 9, R. Janas 10, A. Bock 3, M. Flödl 2, I. Hansel 10, F. Braune 3, M. Booß 3, L. Hallmann 20



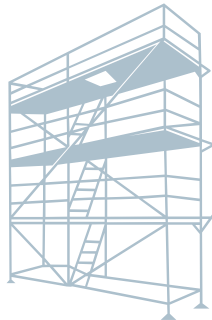
Mit Sicherheit
gut gerüstet.



Schutzgerüste - Fassadengerüste
Behelfsbrücken

Ansprechpartner:
Steffen Wegner

☎ 03937-2522540
☎ 0177-7914403



Möllendorfer Str. 5
39606 Erxleben

info@stein-schutzgerueste.de



Öffnungszeiten der Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg

Großer Markt 10 • 39606 Hansestadt Osterburg • Tel.: 03937 / 895309

Montag und Dienstag: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 15:00 Uhr

**Fahrbücherei
des Landkreises Stendal**



Sitz: Großer Markt 10
39606 Hansestadt Osterburg
Tel.: 03937/82974
e-mail: fahrbibliothek@landkreis-stendal.de

AUTOHAUS
Florian Flachsmeier
Inh. Florian Flachsmeier | Arendseer Straße 47 | 39615 Hansestadt Seehausen
Tel.: 03 93 86 / 5 47 77 und 5 15 22
Wir sind **Exklusiv-Partner**

HUMBAUR

HN 253118
2.005 kg Nutzlast



4.523,19 € zzgl. Materialfreierungszuschlag
zzgl. Brief-/Frachtkosten

Equitos Alu Plus 2000
1.137 kg Nutzlast



10.185,21 € zzgl. Materialfreierungszuschlag
zzgl. Brief-/Frachtkosten

UNSERE GUTEN GEBRAUCHTEN



27.990,- €

VW Golf VII Lim. 2.0 GTI Performance
Erstzulassung: 12.2019 33.178 km
Leistung 180 kW (245 PS) Autom., Benzin
Bordcomputer, Abstandswarner, Sportpaket



29.990,- €

BMW 318 i Touring Advantage
Erstzulassung: 02.2021 74.148 km
Leistung 115 kW (156 PS) Autom., Benzin
Bordcomputer, Abstandstemp., Klimatron.

E-Mail: verkauf-seehausen@autohaus-flachsmeier.de
www.autohaus-flachsmeier.de

Dienstag:	Tour Flessau	20.06.2023
Flessau	Kindergarten	09:20 – 09:50
Flessau	Schule	10:00 – 10:30
Rochau	Kindergarten	11:00 – 11:30
Erxleben	Bushaltestelle	11:45 – 12:15
Gladigau	Feuerwehr	13:00 – 13:25
Natterheide	Dorfmitte	13:40 – 14:00
Spänigen	Dorfmitte	14:10 – 14:30
Meßdorf	Bushaltestelle	14:40 – 15:30

Donnerstag:	Tour Iden	01./22.06.2023
Königsmark	Kindergarten	09:00 – 09:30
Walsleben	Kindergarten	09:50 – 10:20
Iden	Kindergarten	10:30 – 11:00
Iden	Schule	11:00 – 12:10
Rohrbeck	Dorfmitte	12:20 – 12:40

Freitag:	Tour Lückstedt	02./30.06.2023
Osterburg	Kindergarten Fröbelstr.	09:00 – 09:30
Bretsch	Kindergarten	10:00 – 10:30
Kossebau	Kindergarten	10:50 – 11:20
Lückstedt	Dorfmitte	11:30 – 12:00
Rossau	Kindergarten	12:15 – 12:45

Aktuelle Meldungen zu Touren und Tourausfällen erhalten Sie unter:
<https://bibliothek.osterburg.de/fahrbuecherei/tourenplan/>



Düsedau lädt zum Dorf- und Feuerwehrjubiläum

900 Jahre Dorfjubiläum & 125 Jahre Feuerwehr (+1)

„In Düsedau, da ist der Himmel blau. Da tanzt der Ziegenbock mit seiner Frau.“ Ein Lied, das viele noch aus ihrer Kindheit kennen – wenn nicht alle. Und da ist noch einer, der hängen bleibt – aus jüngerer Vergangenheit: „Keine Sau kennt Düsedau“ – kecker Werbespruch des ortsansässigen Landhotels; entdeckt von Wegzählern Richtung Hamburg. Protest!, ruft die persönliche Erinnerung. War Düsedau doch in den 60er und 70er Jahren nicht nur bekannt, sondern schon berüchtigt für seine Tanzveranstaltungen auf dem Saal und später die Disco. Unvergessen auch das für die 750. Jahrfeier kreierte Wappen mit Ziegenbock, Kuhkopf und Ähre auf Krügen und Wimpeln etc. – abgelöst durch das mit Unterstützung eines Heraldikers auf historischer Grundlage gestalteten, heute noch verwendeten Wappens Ende der 90er Jahre. Zu sehen sind das Wagenrad derer von Jagow, die Lilie des ritterlichen Geschlechtes derer von Dusedowe und in der Mitte die Uchte.



Düsedau & seine Feuerwehr: Älter als lange gedacht

Moment! Man muss kein Mathe-Ass sein, um stutzig zu werden. Warum feiert Düsedau jetzt 900-jähriges Dorfjubiläum, wenn es vor knapp 30 Jahren noch das 750. war? Des Rätsels Lösung: 2016 wurde der Glockenturm restauriert, das Eichenholz des Kirchturms dendrochronologisch untersucht und eine Fällung des besagten Baumes auf das Jahr 1122 datiert, was eine ganz neue historische Betrachtung nach sich zog – ging man bis dahin noch von einer ersten Erwähnung des Ortes im Jahr 1238 aus. Und spätestens anlässlich des Altmärkischen Heimatfestes in Walsleben 2019 wusste jeder davon: Die Düsedauer verarbeiteten das Thema in einem Schaubild mit einem Stück besagter Eiche sowie den drei Glocken, die in der Altmark mit zu den ältesten (13. und 14. Jahrhundert) und gleichzeitig zu den wenigen zählen, die nicht im 2. Weltkrieg eingeschmolzen wurden.

Düsedau und die Zahlen... Schnell folgten danach erste Überlegungen zur 900-Jahrfeier in 2022. Und ein Blick ins Feuerwehrauto offenbart: „FFw Düsedau gegründet 1897“ – das 125-jährige Jubiläum im selben Jahr – oh wunderbar! Im ältesten Kirchenbuch zu Düsedau findet sich ein Bericht über einen Brand vom 28. Dezember 1800 abends um 5 Uhr, den der damalige Pastor Griese niedergeschrieben hat. Zwei Höfe in der Nachbarschaft der Pfarrwohnung brannten komplett nieder. Zum Glück für den östlichen Teil des Dorfes kamen die Spritze vom königlichen Amtsdorfe Polkau sowie die tragbaren Spritzen aus Krumke und Eichstedt zum Einsatz. Auf der Abendseite (Westseite) waren es die Spritzen aus Osterburg. Und dennoch erfolgt die Gründung einer FFW erst 97 Jahre später. Am 18.02.1897 hielt der Kreisbrandmeister, Herr Gundlach aus Seehausen, im Lokal des Gastwirtes H. Meinecke vor versammelter Gemeinde einen Vortrag über das Feuerlöschwesen und forderte alle, besonders die jungen Leute auf, sich dem Unternehmen anzuschließen. Dem Aufruf folgten innerhalb weniger Tage 27 junge Männer. Am 24.02.1897 fand bereits die erste Übung statt.

In der folgenden Zeit erfolgte ein stetiger Wandel, nicht zuletzt den zwei Weltkriegen geschuldet. Und dazu mehr beim Dorffest am 23. und 24. Juni... Die Vorbereitungen dazu begannen euphorisch im Herbst 2020 und wurden jäh durch Corona ausgebremst. Auf ein Neues in 2023, dann eben mit +1 im Sinn – Düsedau freut sich auf seine Gäste und hat für jeden Geschmack etwas auf dem Programm!

Text: Simone Winter/Jana Henning

DORFFEST
900 Jahre Düsedau
+ 126 Jahre FFW

Freitag, 23.06.2023
 18:00 Uhr
 Eröffnung mit einer Festveranstaltung für geladene Gäste und der Band "NO LIMIT"

Sonnabend, 24.06.2023
 ab 11:00 Uhr: Familientag
 Ausstellung alter & neuer Feuerwehrtechnik
 Kinderbelustigung
 (Spielemobil, Kinderschminken, Hüpfburg, Eiswagen)

11:30 Uhr Vortrag von Ulf Frommhagen über dendrochronologische Untersuchungen an der Düsedauer und weiteren altmärkischen Kirchen
 Kaffee & Kuchen bei Blasmusik
 Spaßwettkämpfe der FFW / Hubschrauberrundflüge
 Hofführungen des Landwirtschaftsbetriebes Thomsen
 ab 15:00 Uhr: Reiten für Kinder, Kutschfahrten u.v.m.
 Preisschießen der Jägerschaft
 ab 20:00 Uhr: Tanz im Zelt mit DJ-Musik
 Rund um die Uhr ist für das leibliche Wohl gesorgt.



*Dorf- und Feuerwehrfest
in Meseberg*

10.06.2023 ab 13 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus

Unseren traditionellen Festtag starten wir mit spaßigen Feuerwehrwettkämpfen.

Weiter haben wir tolle Sachen für Groß und Klein. Es gibt kostenloses Quadfahren, Kutschfahrten, eine Hüpfburg, eine Tombola und vieles Mehr.

Unsere Gäste können unser Kulturprogramm bei einem nachmittägigen Kuchenbuffet genießen.

Ab 18Uhr steht DJ Marian auf der Bühne



Hochbau, Umbau, Ausbau
Maurer und Betonbauer
Altbausanierung
Pflasterarbeiten
Fliesenlegerarbeiten
Landwirtschaftliche Bauten
Bauplanung und Beratung

IMAG

Baugesellschaft Matthias Lenz mbH

IMAG Bau GmbH
Wenddorfer Straße 13
OT Meseberg
39606 Hansesstadt Osterburg (Altmark)

Tel.: 03937 / 29 29 295
Fax: 03937 / 29 29 296
Funk: 0171 / 69 35 412
IMAG-BAU@web.de

**Parkfest mit „Groove`n Soul Company“
in Krumke am Samstag 10. Juni 2023**

Der Dorfverein Krumke lädt zum heiteren Parkfest im Schlosspark am 10. Juni 2023! Start ist um 14 Uhr am Kavaliershhaus mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und Kuchenessen – die BäckerInnen aus Krumke tischen auf. Gegen 15 Uhr erwarten wir den Singkreis Sanne zu einer Chordarbietung. Um 16:30 Uhr „ent“führt Frank Ende Besucher auf einer Parkführung in die wechselvolle Geschichte des Krumker Schlossparks. Das Highlight am Abend ist das Livekonzert der legendären altmärker Band „Groove`n Soul Company“. Der Einlass beginnt ab 19 Uhr, das Konzert ab 20 Uhr. Wir sind uns sicher, dass die Band das Publikum mit ihrer mitreißenden Musik und Performance begeistern wird! Konzerteinritt 15,-€ ermässigt 8,-. Wir freuen uns auf ein unvergessliches Fest! Der Vorstand des Dorfvereins Krumke e.V.

Kontakt Dorfverein Krumke e.V., Vorsitzender Frank Ende:
Frank.Ende@t-online.de



Foto: Parkfest 2017, Frank Ende



Tradition und Wandel



Bismark 1.– 2. Juli 2023

20. Altmärkisches Heimatfest »Zwischen Tradition und Wandel«

Freitag 30.06.2023
18.00 Uhr „Altmärkische Heimatstaffel“ der Gemeinden und Ortschaften im Bismarker Waldstadion

Samstag 01.07.2023
10.00 Uhr Eröffnung der Ausstellungen in der Aula der Mehrzweckhalle
- Ausstellung des Altmärkischen Heimatbundes
- Ausstellung des Kreisheimatmuseums „20 Jahre Altmärkisches Heimatfest“
10.30 Uhr Große Eröffnung des 20. Altmärkischen Heimatfestes auf der Hauptbühne (Marktplatz)
10 – 17 Uhr Bunttes Markttreiben und vielseitiges Bühnenprogramm mit Kulturschaffenden der Altmark
- Händler aus der Altmark
- Altmärkisches Heimatdorf mit Workshops und Vorführungen
- Zahlreiche Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche
Ab 19.00 Uhr Open Air Abendveranstaltung auf dem Marktplatz mit der Liveband „Tick 2 Loud“

Sonntag 02.07.2023
10.00 Uhr Großer Festumzug
10 – 17 Uhr Bunttes Markttreiben und vielseitiges Bühnenprogramm mit Kulturschaffenden der Altmark
14.00 Uhr Preisverleihung der Dr.-Fritz-Milkowski-Stiftung
14.30 Uhr Übergabe des Staffelstabs an den Ausrichter 2025 durch die Landräte der beiden Altmarkkreise




Tageskurse 2023 im "Japangarten Osterburg"

Walsleben

Bonsaigestaltung | Qi Gong
Tai chi | Zen Meditation
Chines. Kalligrafie

Info unter:
<http://www.gesundheit-mit-qigong.de>

18 VERANSTALTUNGEN



Wiederkehrende Veranstaltungen

Senioren-Treff Osterburg, Gartenstraße 32, 03937 82579:

Sitztanz: Gruppe 1. jeden Mittwoch von 10 – 11 Uhr
Gruppe 2: jeden Montag von 10 – 11 Uhr
Spielesachmittag: jeden dritten Donnerstag im Monat 14 – 16 Uhr
Chor: jeden vierten Donnerstag im Monat 14 – 16 Uhr
Handarbeit: jeden Dienstag 14 – 16 Uhr

Gärtnerei Würke, Lindenstraße 5, Osterburg

Parkinson-Selbsthilfegruppe: jeden 2. Mittwoch im Monat 13:00 Uhr
Handarbeitsgruppe „Strickliesel“:
mittwochs 14-tägig, 14:00 Uhr

Walsleben:

Sticknachmittag: jeden Montag von 14 – 16:30 Uhr
(im DGH)
Rentnertreff: jeden letzten Mittwoch im Monat 15 Uhr
(im Sportlerheim)

Rosau:

Rentnertreff: jeden ersten Mittwoch im Monat (im DGH)
Anmeldungen bei Frau Adler einreichen

Juni

Noch bis 03.09. Geküsste Luft – Biologie der Schmetterlinge

Kunst- und Biologieausstellung der Kreisvolkshochschule und des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums Info: 03937 83730

01.06. KindertagsFest im Biesebad Osterburg

Spaß und Spiel für Kinder, Eintritt (Kinder bis 12 Jahren) frei!
VA: Ortsverein der SPD Osterburg

02. – 04.06. Privates Picknick-Rendezvous im Krumker Park

An allen drei Tagen kann in der Zeit 14 bis 20 Uhr für jeweils eine Stunde einer der fünf romantischen Rendezvousplätze im Krumker Park gebucht werden. Wunschpicknickkorb (bestückt mit zuvor ausgewählten herzhaften oder süßen Leckereien, nichtalkoholischen Getränken sowie literarischen Texten) und Rendezvousplatz sind vorab im Kavaliershäus bei (chez) Mamsell Aileen Maasdorff unter Tages- und Zeitangabe buchbar. Mehr wundervolle Parkatmosphäre mit viel Hintergrundinformationen z.B. zur 400 Jahre alten Buchsbaumhecke erleben Besucher an den täglich 14 und 16 Uhr stattfindenden Führungen - vorbei an literarischen Auszügen verschiedener altmärkischer Autoren. Und auch das diesjährige Motto soll nicht zu kurz kommen: Am 03.06.23 wird um 17 Uhr auf einer kleinen Bühne "die Musik des Gartens" von der Kreismusikschule interpretiert. Picknickkorb und Rendezvousplatz sind buchbar unter Kavaliershäus Krumke, Tel.: 0152 - 057030272, E-Mail: post@kavaliershäus.de, Internet: www.altmark-kavaliere.de

02.06. Führungen durch den Krumker RuheForst

15 Uhr, Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich
03937 2124539 / 0152 08406593, Mail: info@ruheforst-krumke.de

02.06. Eröffnung des Kreveser Orgelsommers

20 Uhr, Einlass: ab 19 Uhr, freier Eintritt, um Spenden wird gebeten
In der Klosterkirche St. Marien im Holze zu Krevese sind während des Orgelsommers namhafte Organisten an der historischen Gansen-Orgel zu hören. Vor Konzertbeginn kann die Kirche besichtigt werden, in der während des Orgelsommers auch wieder künstlerische Werke zu sehen sind.

03.06. Darts-Turnier und Sommerfest

13 Uhr, Ort: Vereinsheim am Biesebad, Nordpromenade 1
Der Osterburger DartClub "DC White Dragons" richtet sein erstes Steeldarts-Turnier im Vereinsheim aus. 36 Teilnehmer an 6 Boards können gegeneinander antreten. 12,- Startgebühr
Anmeldungen unter 0162 6944451,
21 Uhr: Disco mit DJ Micha

03.06. Scheunenflohmärkte in Storbeck

10 Uhr, Ort: Storbeck, VA: Fred Krüger
Kontakt: 03937 2239005 oder 01623843383

04.06. Schützenfest in Osterburg

15 Uhr Proklamation der Könige, Ritter und Ernennung des Bürgerschützenmeisters, Ort: Gaststätte „Zur Sachsenfalle“ Osterburg,
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.,
Infos: www.schuetzengilde-osterburg.de.tl

06.06. Früher war mehr Zukunft –

Musikalische Lesung auf dem Bibliothekshof

19 Uhr, Einlass: 18 Uhr, Ort: Stadt- und Kreisbibliothek Osterburg, Großer Markt 10, bei schlechtem Wetter in der Bibliothek
Anna Radtke und Danuta Ahrends (Texte), Thomas Stein und Edgar Kraul (Musik) philosophieren über das Leben.
Die Schülerfirma der Sekundarschule Osterburg sorgt für kulinarische Köstlichkeiten.

08.06. Offene Bühne im Kavaliershäus Krumke

Eintritt frei, Spenden erwünscht, Musikerinnen und Musiker sind willkommen (inkl. ihrer Instrumente), um sich zu präsentieren.
Infos: Julia Wille & Fabrice Walther 0174 940 67 50

10. + 11.06. Wiesenflohmärkte in Storbeck

6 Uhr, Ort: Storbeck, VA: Fred Krüger, Info: 03937 2239005

10.06. Dorffest in Meseberg

ab 13 Uhr, Ort: Dorfgemeinschaftshaus

13.06. Treff der Diabetiker Selbsthilfegruppe Osterburg

14 Uhr, Ort: Senioren-Treff, Gartenstr. 32, Osterburg, Tel: 82579

16.06. Osterburger Sommernächte: Bürger-Sommerfest

19 Uhr, Ort: Innenhof der Stadtverwaltung, Ernst-Thälmann-Str. 10
Die Stadtverwaltung lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum diesjährigen Sommerfest ein: mit Live-Musik, kühlen Getränken und Deftigem vom Grill.
Während des Sommerfestes wird die Sportlerehrung stattfinden.

17.06. Kinderfest in Osterburg - 10 Uhr auf dem Hilliges-Platz

Alles was Kinderherzen erfreut: z. B. Hüpfburg, Kinderschminken, Quad-Fahren, diverse Spiele und kulinarische Köstlichkeiten u.v.m.

17.06. Allgemeines Schießen und Bürgerschießen

13 Uhr, Ort: Schießstand, Fuchsbau Osterburg,
VA: Schützengilde zu Osterburg von 1707 e.V.

17. + 18.06. Holunderblütenfest in Polkau

17.06. 13 Uhr: Umzug der Feuerwehren durch das Dorf,
20 Uhr: Disco

18.06. 10 Uhr: Fußball und Frühschoppen,

13:30 Uhr: Osterburger Blaskapelle

An beiden Tagen wird für das leibliche Wohl gesorgt!

18.06. Ev. Musicalprojekt Altmark mit „Die Schrift an der Wand“

(von Hella Heizmann)

15 Uhr, Ort: Evangel. Kirche St. Nikolai in Osterburg, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

23.06. African Vocals

19 Uhr, Ort: Evangel. Kirche St. Nikolai in Osterburg, Kartenverkauf

23 + 24.06. Fest zum Dorfjubiläum 900+1 Jahre Düsedau

und 125 Jahre+1 Jahre FFW Düsedau

Pferdefreunde, Technik- und Feuerwehrfreunde sowie Geschichtsinteressierte werden auf ihre Kosten kommen.
Am Abend wird zu Disco und Tanz ins Zelt geladen.

VORANKÜNDIGUNG!!! (Programm wird in der nächsten Ausgabe 7+8 erscheinen)

29. Juli 2023 Dorffest in Erxleben mit Bürgermeisterfrühstück am Sonntag, 30.07.2023



Katholischer Pfarrbereich Osterburg

Freitag, **02.06.** 09:00 Uhr **Heilige Messe**
 Sonntag, **04.06.** 11:00 Uhr **Heilige Messe**
 Mittwoch, **07.06.** 14:30 Uhr Andacht, anschl. Gemeindenachmittag
 Donnerstag, **08.06.** 18:00 Uhr **Fronleichnam**
Heilige Messe, anschl. Beisammensein
 Sonntag, **11.06.** 14:00 Uhr **Heilige Messe** Pfarrfest in Stendal
 Freitag, **16.06.** 09:00 Uhr **Laudes**
 Sonntag, **18.06.** 11:00 Uhr **Wortgottesfeier**
 Freitag, **23.06.** 09:00 Uhr **Laudes**
 Samstag, **24.06.** 14:00 Uhr **Heilige Messe** Patronatsfest in Seehausen
 Freitag, **30.06.** 09:00 Uhr **Heilige Messe**

Neuapostolische Kirche Osterburg Melkerstraße 16

Gottesdienstzeit **Sonntag, um 10:00 Uhr**
Mittwoch, um 19:30 Uhr

Zu allen Gottesdiensten ist jedermann herzlich eingeladen!
 Änderungen und zusätzliche Termine entnehmen Sie bitte unserem
 Schaukasten an der Kirche und den regionalen Tageszeitungen!

Evangelischer Pfarrbereich Königsmark

Gottesdienste & Andachten:

Sa, 3. Juni **Düsedau**, Kirche Andacht + Trumblasen 18.00 Uhr
So, 4. Juni **Rengerslage** 9:00 Uhr
(Trinitatis) **Rohrbeck** 10:30 Uhr
Sa, 10. Juni **Meseberg** Gottesdienst mit Taufe 14:00 Uhr
So, 11. Juni **Hindenburg** 9:00 Uhr
Erxleben 10:30 Uhr
Sa, 17. Juni **Berge** Gottesdienst zur Eheschließung 15:30 Uhr
Düsedau, Kirche Andacht + Turmblasen 18.00 Uhr
So, 18. Juni **Altenzaun** 9:00 Uhr
Walsleben 10:30 Uhr
Osterburg, St. Nikolai (Musical) 15:00 Uhr
Do, 22. Juni **Walsleben** Gottesdienst zum Hochzeitsjubiläum 13:00 Uhr
Sa, 24. Juni **Arneburg**, Hafen Zentr. GD zum Tauf-Fest 11:00 Uhr
(Johanni) **Düsedau** 900+1 Jahre Düsedau / 125+1 Jahre FFW 11:30 Uhr
 Festvortrag zur Kirche im Dorfgem.Haus
 Ganztägig offene Kirche mit Turmbesichtigung
 Andacht zu Johanni in der Kirche 18.00 Uhr

Gemeindeveranstaltungen:

Pfadfindergruppen/ Christenlehre/ Flötenkreis:
 Nach Absprache mit Gem.-Päd. Karin Diebel

Konfirmandenarbeit des Pfarrbereiches Königsmark:

Vorkonfirmanden Pfarrhaus Osterburg:
 nach Absprache mit Pfr. Gordon Sethge, Tel: 03937- 82695
Konfirmanden Pfarrhaus Klein Schwechten:
 nach Absprache mit Pfr. Alexander Schwartz, Tel: 039388-976963

Gemeindenachmittage für das Kirchspiel Königsmark-Meseberg:

i. d. Winterkirche Meseberg: Dienstag, 6. Juni 14:30 Uhr
 für das Kirchspiel Erxleben:
 i. d. Winterkirche Walsleben Dienstag, 20. Juni 14:30 Uhr
 für die Gemeinde Iden:
 im Pfarrhaus Iden: Dienstag, 27. Juni fällt aus!!!

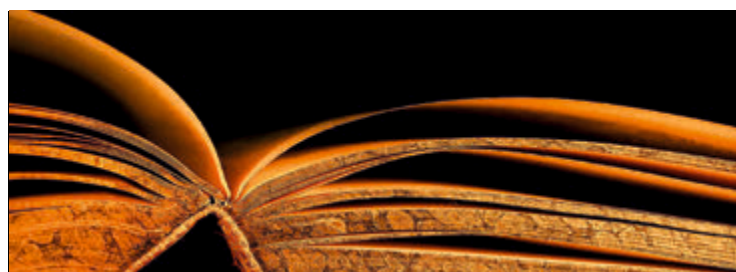


Ihr Partner im Trauerfall
Bestattungsunternehmen
Moldenhauer GmbH
 Großer Markt 4 • 39606 Hansestadt Osterburg

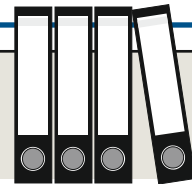
TAG & NACHT ☎ (0 39 37) 8 34 29
39596 Goldbeck • ☎ 03 93 88 - 2 82 38



Grabmale und Umrandungen
Jörg Lamprecht
 Steinmetzbetrieb
 Werbener Straße 4 a • 39606 Osterburg / Altmark • Tel. 8 24 39 oder 8 45 71 • Fax 89 50 91



WERBEATELIER & Verlag
altmarkkontor
 Breite Straße 45 • Osterburg • Tel.: 03937- 899999



kaufmännische dienstleistungen

franka seehaus

Vermietung von Wohnungen in: Iden, Walsleben und Klein Schwechten

Ich berate Sie gern zu verschiedenen Wohnflächen und Mietpreisen!

Lindenstraße 11 • 39606 Iden • E-Mail: franka_seehaus@gmx.de
Telefon: 039 390 - 917 321 • Fax: 039 390 - 917 323

Sprechzeiten: Di + Do 8 - 14 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.



Herzlich Willkommen
zum 2. Tag der offenen Tür der
Verbundschule Goldbeck-Iden

Freitag, 30.06.2023

15.00 bis 18.00 Uhr in Iden

Zaubershow
mit Zauberer Pit



Clown Tommy



Hüpfburg



Polizei
und Feuerwehr



Grillen



Kuchen



und vieles mehr...



Verkehrstage der Verbundschule Goldbeck-Iden

Gemeinsam mit der Kreisverkehrswacht Stendal und der Polizei fanden wieder die Verkehrstage an den beiden Standorten in Goldbeck und in Iden statt. Für die 4. Klassen hieß es an diesem Tag, nach erfolgreicher theoretischer Radfahrprüfung im Straßenverkehr praktisch zu zeigen, dass man sicher auf dem Rad unterwegs ist.

Die Kinder der anderen Klassen konnten in einem Parcours der Straßenverkehrswacht ihre Sicherheit und Geschicklichkeit auf dem Rad testen und in Quiz und Test Fragen zum richtigen Verhalten im Verkehr beantworten.

Vielen Dank für die Unterstützung durch die Straßenverkehrswacht und die Regionalbereichsbeamten Mirko Behrend und Marco Treu.

Verbundschule Goldbeck-Iden



PICKERT GMBH
Recycling

Düsedauer Str. 19 • 39606 Hansestadt Osterburg
Tel.: 03937 / 82694 • Fax: 82981

- Schrott- und Metallhandel
- Ankauf von Buntmetallen
- Verkauf von Nutzeisen
- Containerdienst 1,3 m³ bis 38 m³
- Transporte von Sand, Kies, Mineral, Bauschutt, Sperrmüll
- Wohnungsentrümpelung und -beräumung



Hertzlichen Glückwunsch

Hansestadt Osterburg (Altmark)

Dorothea Pergelt	zum 70.	am 02.06.
Bärbel Rethfeldt	zum 80.	am 02.06.
Jutta Lindecke	zum 70.	am 04.06.
Erika Haase	zum 75.	am 08.06.
Horst Höbel	zum 80.	am 08.06.
Edeltraut Schröder	zum 95.	am 09.06.
Elisabeth Peltzer	zum 90.	am 10.06.
Willi Brauer	zum 70.	am 11.06.
Christa Kobow	zum 85.	am 11.06.
Karin Missenberger	zum 75.	am 13.06.
Renate Wittig	zum 80.	am 13.06.
Ernst-Günter Hahn	zum 75.	am 14.06.
Hannelore Sanftleben	zum 75.	am 14.06.
Gisela Meier	zum 85.	am 15.06.
Dr. Utz Thiele	zum 75.	am 19.06.
Edit Herz	zum 90.	am 22.06.
Dieter Sliwa	zum 80.	am 24.06.
Friedrich Beese	zum 75.	am 26.06.
Brigitte Mikuta	zum 70.	am 28.06.
Hildegard Tewes	zum 85.	am 29.06.
Detlef Baumgart	zum 70.	am 30.06.

Ballerstedt

Manfred Koch zum 90. am 04.06.

Düsedau

Gerda Taggesell zum 75. am 25.06.

Gladigau

Waltraud Rautenkranz zum 85. am 01.06.

Wolfgang Ohnesorge zum 70. am 15.06.

Krumke

Lothar Oesemann zum 70. am 13.06.

Meseberg

Jörg Wormstedt zum 70. am 10.06.

Jürgen Hayn zum 75. am 24.06.

Polkau

Käthe Piepenhagen zum 70. am 05.06.

Rossau

Liesa Haustein zum 80. am 17.06.

Storbeck

Hildegard Stoike zum 85. am 04.06.



50. Hochzeitstag feiern

Hansestadt Osterburg

Beate & Bernd Botzelmann am 16.06.

Düsedau

Gudrun & Bernd Gagelmann am 15.06.

Allen Jubilaren hertzlichen Glückwunsch!

Clever modernisieren lassen von Ihrem Experten



- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Modelle: klassisch, Design, Landhaus
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

Türen



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Auf Wunsch auch neue Küche

Küchen



- ✓ Nie mehr Decken streichen
- ✓ Kein Ausräumen, kein Herausreißen
- ✓ Für alle Räume geeignet

Decken



- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- ✓ Die Lösung auf Lebenszeit

Holzfenster

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94

PORTAS[®]
www.dr-scholz.portas.de

Besuchen oder Rufen Sie uns an. Mo. bis Fr. 9:00 bis 15:30 Uhr

Qualität und Service haben eine Adresse

ELEKTRO
Schmersau GmbH
Haustechnik Wärmepumpen

Lange Straße 7
39598 Eichstedt
Telefon: 03 93 88 / 2 84 38

E-Mail: kontakt@schmersau-haustechnik.de
WEB: www.schmersau-haustechnik.de

- Sanitär- und Heizungsinstallationen
- Elektroinstallationen
- Klima- und Lüftungsanlagen



Gabi Geyer



Wirtschaftsprüferin/Partnerin

LEGALES Kreuzmann PartG mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

- Jahresabschlussprüfung
- Buchführung/Steuererklärung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Bismarker Str. 59 • 39606 Osterburg • www.ggeyer.de



Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Ihr Leben, Ihre Wünsche –
unser Allfinanzkonzept.

Regionalgeschäftsstelle
Guido Schulz und Kollegen

Gartenstr. 4 A
39606 Osterburg (Altmark)
03937 250880



STANDOX Autolackierung Schneider

**Fahrzeuglackierungen
Unfallreparaturen
Farben & Lacke**



**Am Schaugraben 9
39606 Osterburg**

Tel. 03937 252333

Frühjahrscheck für Ihre Rasentechnik

Die Mähseason beginnt wieder. Gönnen Sie Ihren treuen Helfern einen Wartungs-Service mit Öl- und Filterwechsel in unserer Fachwerkstatt.



**Wir führen exklusiv für Sie u.a. die Marken
JOHN DEERE STIHL DOLMAR**



Garten- und Kommunalmaschinen-Service
Erleben • Möckern 3 • 39606 Hansestadt Osterburg
Tel.: 0 39 37 - 89 57 07 • Mobil: 01 77-5 99 93 81
Fax: 89 57 08 • e-mail: gks.bs Schmidt@web.de

Der Altmärkische Tierschutzverein Kreis Stendal e.V. informiert:

Vermeht Vergiftungen von Katzen durch Mäuse- und Rattengift (Giftköder)

Verstärkt kommen bei uns Meldungen an, dass durch das Auslegen von Mäuse- und/oder Rattengift Katzen zu Tode kommen.

Die verbreitetsten Rattengifte enthalten blutgerinnungshemmende, chemische Substanzen, sogenannte Antikoagulantien. Rattengifte mit dieser Wirkungsweise werden unter dem Begriff Biozide zusammengefasst. Diese Biozid-Produkte dürfen nach einer EU-Verordnung seit dem 1. Januar 2013 nicht mehr von Privatpersonen verwendet werden, da mit der Anwendung erhebliche Risiken für Umwelt und Natur verbunden sind.

Zum einen können bei falscher Dosierung auch Hunde und Katzen getötet werden, wenn sie einen Rattengift fressen. Außerdem soll durch ausschließlich professionellen Einsatz vermieden werden, dass Ratten resistent gegen den Wirkstoff werden. Biozid-Rattengift darf daher nur noch an ausgebildeten Schädlingsbekämpfer und Personen mit einem sogenannten Sachkundennachweis verkauft werden. Nur diese Personen dürfen diese Mittel auch einsetzen.

Das Auslegen von Giftködern durch nicht befugte, nicht geschulte Personen ist eine Straftat im Strafbestand einer versuchten Sachbeschädigung, deren Versuch bereits strafbar ist und mit Freiheitsstrafen bis zu zwei Jahren oder einer Geldstrafe geahndet wird! Wenn ein Tier zu Schaden kommt oder gar stirbt, greift das Tierschutzgesetz. Gemäß Tierschutzgesetz droht jedem, der „ein Wirbeltier ohne vernünftigen Grund tötet“ oder „einem Wirbeltier aus Rohheit erhebliche Schmerzen oder Leiden oder länger anhaltende oder sich wiederholende erhebliche Schmerzen oder Leiden zufügt“ eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder eine Geldstrafe.

Und was passiert, wenn z.B. ein Kind davon isst? Dann sind wir im Bereich einer gefährlichen Körperverletzung. Hier liegt das Strafmaß zwischen sechs Monaten und zehn Jahren.

Wir bleiben bei den vergifteten Tieren, egal ob die „Zielorganismen“ (Nagetiere wie Maus und Ratte) und den „Nichtzielorganismen“ (z.B. Katzen, Hunde).

Auch neuartige Rattengifte können für Hunde und Katzen zur Gefahr werden. Besonders gefährdet sind Freigänger, die das Gift oder vergiftete Mäuse und Ratten fressen.

Es folgt ein langwieriger Gifttod... Symptome, die bei einer Vergiftung auftreten können, sind starkes Speicheln, Zittern, Apathie oder starke Aufregung, Schwäche, Kreislaufprobleme (Kollaps mit Bewusstlosigkeit), Erbrechen, Würgen, Durchfall, Bauchkrämpfe, Blut im Erbrochenen, im Kot oder im Urin (bei Rattengift); außerdem können Atembeschwerden bis hin zum Atemstillstand.

Antikoagulantien wirken über die Hemmung der Blutgerinnung. Nach der Aufnahme in den Organismus führen sie zu inneren Blutungen oder dauerhaften Blutungen, die durch kleinste Verletzungen ausgelöst werden.

Bei Hunden und Katzen führt eine Vergiftung mit Rattengift allgemein zu Schwäche und Appetitlosigkeit. Außerdem können Sie möglicherweise kleine Blutungen, insbesondere der Maulschleimhaut, blutigen Harn sowie Kot und Atemnot feststellen.

Sollte es wirklich unumgänglich sein, gegen Mäuse und Ratten vorzugehen, geht das nur durch einen Fachmann. Der wird alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, damit nur die Zielorganismen „bekämpft“ werden...

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns an: 03931/216363, besuchen Sie uns auf unserer Homepage und Facebook/Instagram oder kommen einfach vorbei (derzeit bitte immer noch nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

Susanne Wieske, Christin Reckstadt und Christa Wichmann
Altmärkischer Tierschutzverein Kreis Stendal e.V.



Garten

im Monat Juni



Was kann im Monat Juni gepflanzt werden?

Im Juni kann nicht mehr viel ausgesät werden? Weit gefehlt – tatsächlich ist der Aussaatkalender auch im Juni prall gefüllt: Pak Choi und einige Blumenkohlsorten, aber auch Kulturformen der Zichorie können nun eingesät werden. Wer noch keine Radieschen, Möhren oder Salat gesät hat, kann dies im Juni ebenfalls wiederholen – auch für Folgekulturen nach der ersten Ernte ist bei diesen Sorten jetzt noch Zeit. Für aromatischen Genuss sorgt die Aussaat allerlei Kräuter wie Dill, Petersilie oder Winterkresse. Auch der Ziergarten kann im Juni neu bestückt werden: Die Sonnenblume kann nun direkt gesät werden und erreicht innerhalb weniger Wochen eine stattliche Höhe von bis zu drei Metern. Wer es lieber etwas kleiner mag, kann auch Vergissmeinnicht säen, welche dann im nächsten Frühjahr ihre blauen Blüten zeigen. Auch das Gänseblümchen, die Kornblume oder der Goldlack können im Gartenmonat Juni ausgesät werden. Tatsächlich eignet sich der Monat auch perfekt, um eine nützlingsfreundliche Blumenwiese anzulegen.

Nützlinge unterstützen

Nützlinge im Garten sind unersetzbar – darum ist einer der wichtigsten Gartentipps für den Juni, dass man den kleinen Tierchen einmal für ihre Arbeit dankt und ihnen etwas unter die Arme greift. Dabei kann man Nützlinge schon mit kleinen Veränderungen im Garten unterstützen: Der Verzicht auf chemische Schädlingsbekämpfung und der Einsatz organischer Dünger kann für Biene, Hummel und Co. bereits einen riesigen Unterschied machen.

Auch eine Nisthilfe für Wildbienen oder ein Hummelnistkasten hilft den fleißigen Insekten. Zusätzlich kann man die Tiere durch die Wahl insektenfreundlicher Pflanzen unterstützen: Viele bienenfreundliche Kräuter versorgen die fleißigen Bestäuber beispielsweise im Juni mit Nektar und Pollen. Zusätzlich bietet es sich wunderbar an, während der Gartenarbeit im Juni eine Blumenwiese anzulegen. Durch nützlingsfreundliche Saatgutmischungen geht diese Arbeit schnell von der Hand und bereits nach wenigen Wochen finden die kleinen tierischen Helfer ein sattes Buffet vor, das ihnen hilft, ihre Energiereserven für den Winter aufzufüllen.

Weitere Gartenarbeiten im Juni

Gießen: Damit die Ernte im Spätsommer gut ausfällt, sollte im Juni darauf geachtet werden, dass alle Obstbäume ordentlich mit Wasser versorgt werden. Eine zusätzliche Abdeckung des Wurzelbereiches mit Mulchscheiben aus Kokosfasern oder Rindenkompost vermindert zusätzlich die Verdunstung im Wurzelbereich.

Mehrfachtragende Erdbeeren düngen: Erdbeeren sind im Sommer ein besonders leckeres Vergnügen. Damit dies auch nach dem Juni so bleibt, ist eine regelmäßige Nährstoffversorgung notwendig: Besonders mehrfach tragende Erdbeeresorten sollten im Juni mit einem organischen Dünger wie dem Plantura Bio-Tomatendünger versorgt werden, um einen Nährstoffmangel zu vermeiden.

Weinrebenschneiden: Damit der Weinlese im Herbst nichts im Wege steht, ist es wichtig die Pflanzen während der Blühphase zu beschneiden. Beim Sommerschnitt der Weinreben wird jeder Fruchttrieb über dem vierten bis fünften Blatt hinter dem letzten Blütenstand abgeschnitten, damit die künftigen Trauben mehr Licht und Wasser zum Wachsen zur Verfügung haben – nur so entstehen süße, aromatische Trauben.

apowida Ihre Apotheke

Wir in der Altmark
INNOVATIV UND BODENSTÄNDIG!

Liebe Kundin, Lieber Kunde,
unsere Markenzeichen signalisieren Ihnen seit 2009 viele tausend rezeptfreie Präparate zum selben Preis wie im Versandhandel - bis zu 55% billiger! Überzeugen Sie sich in unseren Apotheken oder auf www.apowida.de
(Vorbestellmöglichkeit!)

Auch Ihr Rezept dank großem Lager meist direkt lieferbar!*

*Lieferfähigkeit im verschreibungspflichtigen (RX) Sortiment im bundesweiten Vergleich stets im Bestwertbereich.

Karolin + Ute Romahn und Ihre Teams der APOWIDA-Apotheken



Osterburg
Pelikan Apotheke
Breite Straße 26
☎ 03937.4941-0



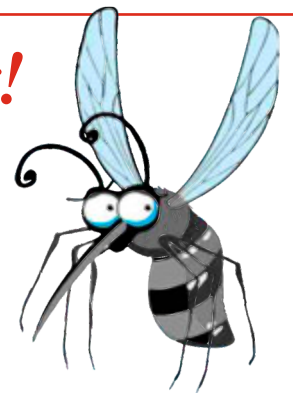
Seehausen
Neue Linden Apotheke
Lindenstraße 35 b
☎ 039386.7511-0



Stendal
Im Altmark Forum
Dr. Kurt-Schumacher-Str. 1-5
☎ 03931.314812

Stich und weg!

Am Abend gemütlich im Garten sitzen und schon sind sie da: die Mücken! Von Körperwärme und auch Körpergeruch angezogen, können Sie einem die schöne Zeit ordentlich vermiesen. Zur Abwehr stehen allerhand Produkte zur Verfügung. Von Spray, Lotion, aber auch Kerzen oder Armbänder gibt es einiges was eine Mückenfreie Zeit verspricht.



Allen gemein ist, dass sie eine Art Anti-Parfüm kreieren, welches den Menschen unattraktiv für die kleinen Blutsauger macht. Das ist wohl nichts Neues, aber wussten Sie, dass Sie mit bestimmten Kräutern auch eine Mückenfreie Oase erschaffen können? Probieren Sie es aus und pflanzen Sie Basilikum, Thymian, Salbei, aber vor allem Lavendel nahe Ihrer Sitzcke im Garten. Der intensive Duft der Pflanzen schützt Sie vor den Blutsaugenden Insekten. Zu dem achten Sie darauf keine kleinen Pfützen im Garten zu haben. Stehendes Wasser in Gießkannen, Blumenvasen oder auch Vogeltränken stellen eine ideale Brutstätte für die Stechmücken dar. Und sollte Sie es doch erwischen und Sie werden gestochen hilft zunächst Kühlen. Die Kälte von einem Kühlakku, Eiswürfel oder kaltem Bier lindert die Schwellung und den Juckreiz. Und auch wenn es schwerfällt, Finger weg und nicht am Stich kratzen!



Immobilie der Woche

Hochwertig saniertes Einfamilienhaus

160 m² Wfl. / 4 Zi., Küche + 2 Bäder
EG m. Fußbodenheizung + Kamin
Garage + Carport
Grundstück: 712 m²
Jahresprimärenergiebedarf:
59 kWh/m² · a

KP: 200.000 €
+ 3,57% MC

Massive Halle in Stadt Seehausen

230m² Nutzfläche
2 Sektionaltore
450,- € Miete/Monat

**Wir erstellen
Verkehrswert-
gutachten**

**Wir suchen
Ein- und Mehrfamilien-
häuser sowie Resthöfe,
Wald und landwirt-
schaftliche Flächen.**

Wir kümmern uns

VR PLUS Altmark-Wendland eG | Immobilienvermittlung: Dr. Bernd Tegtmeier
Tel. 03937 214-1835 | Mobil 01702387373
Kirchstr. 5-6 | 39606 Osterburg | vr-plus.de

Sonnige Aussichten für den Verkauf!



**Wir suchen
Häuser
Acker
Wald
Grünland
auch Erbanteile
zum Kauf**

SCHRADE
IMMOBILIEN & FINANZIERUNGEN

Große Brüderstraße 16 • 39615 Seehausen
☎ 039386 - 54118 • www.schrade-immo.de



Dienstleistungsgesellschaft mbH

Platz des Friedens 3 • 39606 Hansestadt Osterburg • Telefon: 0 39 37 / 2502-71 • www.als-stendal.de

KEINE PLASTIKTÜTEN IN DIE BIOTONNE!!!

Plastiktüten stören den Ablauf in der Kompostierungsanlage, erschweren die Herstellung von Kompost und beeinflussen dessen Qualität.

Daher möchten wir Sie auffordern, **keine** Plastiktüten in die Biotonne einzufüllen.

VIELEN DANK!

Auch kompostierbare Plastiktüten sollten nicht in unsere Biotonne, da sie nur teilweise im Rotteprozess zersetzt werden. Alternativ schütten Sie die Tüten über der Biotonne aus und entsorgen die Tüte über den Restmüll.



Bei Fragen hilft unser Kundenservice gern weiter!